

**Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
vom 30.11.2021**

Anwesend:

(stimmberechtigte)

Hebich, Martin	Oberbürgermeister	
Baqué, Manuel	CDU	
Bindert, Gabriele	CDU	
Busch, Tobias, Dr.	CDU	Ab TOP 2.17
Haselmaier, Heike	CDU	Vertr. für Frau Schwarz
Winkes, Daniel	CDU	
Höppner, Aylin	SPD	
Koch, Gunther	SPD	bis TOP 2.5 und ab TOP 2.17
Reffert, Monika	SPD	TOP 2.6 bis 2.16
Ober, Karl	SPD	Vertr. für Herrn Dr.Schiffmann
Bruder, Gerhard, Dr.	Die Grünen/Offene Liste	Vertr. für Herrn Dr. Schulze
Hatzfeld-Baumann, Ute	Die Grünen/Offene Liste	
Trapp, Hartmut	AfD	
Piana, Jesko	FWG	
Börstler, Thomas	FDP	
Schwarzendahl, David	Die Linke	

(nicht stimmberechtigte)

Knöppel, Bernd	Bürgermeister
Leidig, Bernd	Beigeordneter
Berg, Linda	Verwaltung
Denzer, Marika	Verwaltung
Geiger, Christian	Verwaltung
Geisler, Karin	Verwaltung
Hauck, Christian	Verwaltung
Hoppe, Julia	Verwaltung
Hubertus, Frank	Verwaltung
Kaiser, Thorsten	Verwaltung
Kaplan, Ekrem	Verwaltung
Karolus, Anita	Verwaltung
Kattler, Matthias, Dr.	Verwaltung
Küster, Annika	Verwaltung
Nitschke, Renate	Verwaltung
Reinhardt, Michael	Verwaltung
Schwarz, Matthias	Verwaltung
Seifert, Thorsten Oliver	Verwaltung
Umstadt, Monica	Verwaltung
Vinyard, Janine	Verwaltung
Waschbüsch, Peter	Verwaltung
Weigel, Maria Lucia	Verwaltung
Winsel, Wolfgang	Verwaltung
Zobel, Ronald	Verwaltung

(Abwesend bei Top ...)

Es fehlen entschuldigt:

(stimmberechtigte)

Schwarz, Doris

CDU

Schiffmann, Dieter, Dr.

SPD

Schulze, Rainer, Dr.

Die Grünen/Offene Liste

Beginn der Sitzung: 09:00 Uhr Ende der Sitzung: 16:03 Uhr

Unterbrechung: 12:22 Uhr – 14:00 Uhr

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 25.11.2021 auf Dienstag, den 30.11.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 21 wurden in öffentlicher Sitzung, die Tagesordnungspunkte 22 bis 31 in nichtöffentlicher Sitzung im per Videokonferenz, behandelt. Im Anschluss wurden die Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Oberbürgermeister Martin Hebich
(Vorsitzende/r)

Janine Vinyard
(Schriftführer/in)

Tagesordnung

Eilanfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen bezüglich eines erheblich verschmutzten Wirtschaftsweg entlang der Erich-Putz-Anlage. Herr Dr. Bruder führte die Anfrage genauer aus.

Oberbürgermeister Hebich antwortet das die Stadt den kritisierten Zustand des Wirtschaftsweg durch Reinigung beseitigt hat.

Herr Dr. Bruder begrüßt dies und sagt das die Anfrage damit erledigt sei.

Oberbürgermeister Hebich nimmt mit Zustimmung der Mitglieder der Haupt- und Finanzausschusses die Vorlagen XVII/2055 Kündigung auf die Tagesordnung auf.

I. Öffentliche Sitzung

Vorlagen der Verwaltung

1. Aufstellung und Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsbegleitdrucksache - Einbringung)
Vorlage: XVII/1907
2. Anfragen und Anträge zum Haushalt
 - 2.1. Produkt 1231 Investivhaushalt, Teilhaushalt 2
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVII/2035
 - 2.2. Projekt 1114 Teilhaushalt 2, Investivhaushalt Seite 27 Notstromversorgung Rathaus
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVII/2036
 - 2.3. Produkt 5731 Messen, Märkte und sonstige Veranstaltungen, Ergebnishaushalt Seite 128
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVII/2037
 - 2.4. Produkt 5731 Messen, Märkte und sonstige Veranstaltungen, Ergebnishaushalt Seite 128
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVII/2045
 - 2.5. Produkt 5543 Klima- und Lärmschutz, Teilhaushalt 03 Seite 142 Klima- und Lärmschutz
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVII/2039
 - 2.6. Produkt 5732 Mehrzweckhalle Mörscher Au, Ergebnishaushalt Seite 144
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVII/2038
 - 2.7. Teilhaushalt 5, Produkt 2721 Wissenswandel
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste

Vorlage: XVII/2034

- 2.8. Investitionshaushalt Produkt 1091, Errichtung eines neuen städtischen Wohnheims Siemensstraße
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVII/1895
- 2.9. Teilhaushalt 8, Produkt 4211, Erweiterung und Modifizierung der Wassersportanlage am Kollersee
hier: Antrag der Stadtratsfraktion die Grünen/offene Liste
Vorlage: XVII/2043
- 2.10. Sanierungsmaßnahme der Basketballplätze Benderstraße
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion
Vorlage: XVII/2042
- 2.11. Investivhaushalt, Teilhaushalt 9, Projekt 5128, Seite 107, Ausbau Nebenstraße Foltzring zwischen Elisabethstraße und Wormser Straße
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVII/2049
- 2.12. Projekt 5129, Finanzhaushalt Seite 190, Neubau und Austausch von Brückengeländern
hier: Antrag der Stadtratsfraktion die Grünen/offene Liste
Vorlage: XVII/2047
- 2.13. Projekt 5132 Finanzhaushalt, Seite 111, Lärmschutzmaßnahme im Baugebiet der ehemaligen Landwirtschaftsschule
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVII/2046
- 2.14. Projekt 5112, Investivhaushalt Seite 117, Ersatzmaßnahme Lärmschutzwand an der Lamsheimer Straße
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVII/2040
- 2.15. Produkt 5461 Parkeinrichtungen, Ergebnishaushalt Seite 374, Teilhaushalt 09
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVII/2044
- 2.16. Besteuerung von brachliegenden, baureifen Grundstücken
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion
Vorlage: XVII/2054
- 2.17. Stellenplan 2022
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVII/2050
3. Ermächtigung zur Kreditaufnahme
Vorlage: XVII/2052
4. Festsetzung des Gemeindeanteils für das Abrechnungsgebiet 3 - Ormsheimer Hof - für die Festsetzung und Erhebung von Ausbaubeiträgen
Vorlage: XVII/2031

5. Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung - HundeStS)
Vorlage: XVII/1773
 6. Grundsatzbeschluss: Technische Hochrüstung und Erweiterung des Museumsdepots im Kühlhaus des Alten Schlachthofes
Vorlage: XVII/1810
 7. Erkenbertgrundschule
hier: Einbau von Corona-gerechten stationären raumluffttechnischen Anlagen (Projekt 1133)
Vorlage: XVII/2023
 8. Kindertagesstätte Gotthilf-Salzman-Strasse 70, Studernheim
hier: Einbau von Corona-gerechten stationären raumluffttechnischen Anlagen (Projekt 1134)
Vorlage: XVII/2024
 9. Unterstützung der üblicherweise am Strohhutfest teilnehmenden Frankenthaler Vereinen aus dem Verkaufserlös der Strohhutfestbuttons 2021.
Vorlage: XVII/1968
 10. Zustimmung zur Annahme einer Schenkung gem. § 94 Abs. 3 GemO
Vorlage: XVII/2033
 11. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
Vorlage: XVII/1953
 12. Schulraumbedarf an der Friedrich-Schiller-Realschule plus mit Fachoberschule
Vorlage: XVII/1989
 13. Anpassung der VRN-Konzessionsverträge zum Ausgleich der pandemiebedingten Mindereinnahmen sowie zur Umsetzung des Rheinland-Pfalz-Index
Vorlage: XVII/1936
 14. Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung KV II der geplanten Pendler-Radrouten Worms-Frankenthal-Ludwigshafen
Vorlage: XVII/1993
 15. Zuschuss an den Verein Tiergehege Frankenthal e.V. für das Jahr 2021
Vorlage: XVII/1998
 16. Jahrespflege 2022 / 2023 / 2024: „Diverse Kleinobjekte“
Vorlage: XVII/2028
- Anträge der Fraktionen
17. Ehrung der Helfer im Kontext der Katastrophe im Ahrtal
hier: Antrag der CDU - Stadtratsfraktion
Vorlage: XVII/1960
- Anfragen der Fraktionen
18. Übersicht über die von der Stadt verwalteten Stiftungen

hier: Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion
Vorlage: XVII/1954

19. Projekt 1135, Stadtklinik Frankenthal Anbau Psychiatrie, Investivhaushalt Seite 127
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVII/2041
20. Produkt 1280, Zivil- und Katastrophenschutz, Investitonshaushalt Seite 108
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVII/2048
21. Baumängel und teilweise Sperrung Meergartenweg 1
hier: Anfrage der FWG- Stadtratsfraktion
Vorlage: XVII/1970

II. Nichtöffentliche Sitzung

Personalangelegenheiten

III. Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung



Aktenzeichen: 20/Kü/bm

Datum:

Hinweis:

**Aufstellung und Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022
(Haushaltsbegleitdrucksache - Einbringung)**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 1	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Abdruck an:								

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die Haushaltssatzung der Stadt Frankenthal (Pfalz) für das Haushaltsjahr 2022 und der dazugehörige Haushaltsplan mit seinen gesetzlichen Bestandteilen gemäß § 96 Abs. 4 der Gemeindeordnung (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, jeweilige Teilhaushalte, Stellenplan) werden beschlossen.
2. Den Bewirtschaftungsregelungen des Haushaltsplanes 2022 wird zugestimmt.

Protokoll:

Oberbürgermeister Hebich ruft TOP 1 bis TOP 2.17 gemeinsam auf.

Beigeordneter Leidig berichtet über die Änderungen im Haushalt bezüglich der regionalen Steuerschätzung Mehreinnahmen in Höhe von 1,3 Mio. Euro stehen Mehraufwendungen in Höhe von 150.000,- Euro entgegen. Das Ergebnis wird sich zu einem Jahresüberschuss von ca. 290.000,- Euro verbessern.

Oberbürgermeister Hebich erklärt das dies noch bis zu Sitzungsschluss eingepflegt wird und die Ausschussmitglieder noch eine Ergänzungsdrucksache bekommen.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

**Produkt 1231 Investivhaushalt, Teilhaushalt 2
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 2.1	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift: <input type="checkbox"/>	
Abdruck an: 32 + 101					

Laut den Haushaltsausführungen des Herrn Oberbürgermeisters gibt es interkommunale Pläne zur Vereinbarung einer entsprechenden Überwachung des fließenden Verkehrs.

Angesichts der Tatsache, dass es an vielen Stellen in der Stadt und in den Vororten nötig wäre, eine häufigere Überwachung des fließenden Verkehrs vorzunehmen und angesichts der Tatsache, dass das Land bisher in diesem Zusammenhang eine alles oder nichts Politik verfolgte, wäre eine derartige interkommunale Vereinbarung äußerst wichtig und begrüßenswert.

Es wird um eine entsprechende Erläuterung des Sachstands und der Chancen dieser Vereinbarung gebeten.

Dr. G. Bruder

i.A. Romy Schuler

Protokoll:

Ausschussmitglied Dr. Bruder stellt die Anfrage der Grünen Stadtratsfraktion vor.

Bürgermeister Knöppel beantwortet die Anfrage wie folgt:

Es gibt Gespräche bezüglich der Übernahme der Geschwindigkeitsüberwachung statt. Teilgenommen haben Landau, Neustadt, der Rhein-Pfalz-Kreis, Wörth, Speyer und Frankenthal (Pfalz).

In dem Gespräch wurden die rechtlichen Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Geschwindigkeitsüberwachung erörtert. Zu bewerten ist die eigentliche Überwachung und die anschließende Verfolgung im Rahmen des Bußgeldverfahrens im Nachgang.

Denkbar wäre der

- Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen einzelnen Kommunen,
- der Abschluss einer Zweckvereinbarung, mit der eine Kommune die Aufgabe für eine andere übernimmt

oder

- die Gründung eines Zweckverbandes.

Die Verwaltung wird einen Sachbericht erstellen.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

Projekt 1114 Teilhaushalt 2, Investivhaushalt Seite 27 Notstromversorgung Rathaus
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 2.2	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: Mit Stimmenmehrheit:	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>		Nein-Stimmen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abdruck an: 32							

Die Notstromanlage soll in einem Kellerraum des Rathauses installiert werden.

Angesichts der eventuellen Gefährdung der Anlage durch einfließendes Hochwasser wird nachgefragt, ob dieser Gesichtspunkt bei der Lokalisation im Keller bedacht worden ist.

Dr. G. Bruder

i.A. Ralf Schuler

Protokoll:

Ausschussmitglied Dr. Bruder stellt die Anfrage der Grünen Stadtratsfraktion vor.

Bürgermeister Knöppel beantwortet die Anfrage wie folgt:

Das Rathaus liegt nicht in einem möglichen Überschwemmungsgebiet bei Bruch des Rheinhauptdeiches.

Auch liegt die Isenach weit weg, um eine Bedrohung durch ein entsprechendes Starkregenereignis befürchten zu müssen.

Natürlich kann auch ein innerörtlich auftretendes Starkregenereignis die Kellerräume des Rathauses bedrohen.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

Produkt 5731 Messen, Märkte und sonstige Veranstaltungen, Ergebnishaushalt Seite 128

hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 2.3	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift: <input type="checkbox"/>	
Abdruck an: 32					

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte verdoppeln sich gegenüber 2020 und 2021. Es wird um Aufklärung in diesem Zusammenhang gebeten. Des Weiteren verdoppeln sich allerdings auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

In diesem Zusammenhang wird auch darum gebeten, einmal eine Kalkulation vorzunehmen, welche Gebührenerhöhungen bei Messen, Märkten und sonstigen Veranstaltungen denkbar und tolerabel wären. Messe, Märkte und sonstige Veranstaltungen sind ein wichtiger Aspekt im Hinblick auf die Attraktivität unserer Innenstadt. Es gilt deshalb genau abzuwägen, in wieweit Gebührenerhöhungen nicht kontraproduktiv sein können.

Dr. G. Bruder

S.A. Romy Schuler

Protokoll:

Ausschussmitglied Dr. Bruder stellt die Anfrage der Grünen Stadtratsfraktion vor.

Bürgermeister Knöppel beantwortet die Anfrage wie folgt:

Wir haben die Ansätze für Messen und Märkte von 2019 zu Grunde gelegt. Die höheren Zahlen ergeben sich aus den Kürzungen in den Jahren 2020 und 2021 im Zuge der Corona Pandemie.

Im Hinblick auf die Anfrage zur Kalkulation von denkbaren aber noch tolerablen Gebührenerhöhungen ist festzustellen, dass die letzte Erhöhung der Marktgebühren im Jahr 2020 erfolgte und weitere Erhöhungen aus Sicht der Verwaltung frühestens für das Jahr 2023 ins Auge gefasst werden sollten.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

Produkt 5731 Messen, Märkte und sonstige Veranstaltungen, Ergebnishaushalt Seite 128

hier: Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 2.4	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 25					

Die GRÜNEN-offene Liste beantragen, dass in Zukunft Mietgebühren für die Benutzung der Erkenbert-Ruine erhoben werden.

Begründung:

In der Erkenbert-Ruine finden ständig Veranstaltungen privater Natur und auch gewerblicher Natur (Eisbahn) statt. Dies verursacht auch entsprechende Kosten bei der Stadt. Es ist nicht richtig einzusehen, warum hierfür keine Gebühren erhoben werden.

Dr. G. Bruder

G. Bruder

Protokoll:

Ausschussmitglied Dr. Bruder erläutert den Antrag der Grünen-Stadtratsfraktion.

Oberbürgermeister Hebich teilt mit, dass für private Veranstaltungen in der Erkenbertruine (z.B. Hochzeitsfeierlichkeiten) Miete verlangt werden soll. Die Betreiber der Eisbahn zahlen bereits dieses Jahr Miete. Mit den anderen Veranstaltern sollen im Jahr 2022 Gespräche diesbezüglich geführt und eine entgeltliche Vereinbarung getroffen werden.

Es soll ein Leistungskatalog für die Nutzung der Erkenbertruine erstellt werden.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

Produkt 5543 Klima- und Lärmschutz, Teilhaushalt 03 Seite 142 Klima- und Lärmschutz
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 2.5	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift: <input type="checkbox"/>	
Abdruck an: 25					

Die Stelle der Klimabeauftragten wurde vor kurzem neu besetzt.
 Angesichts der klimatischen Veränderungen ist die Arbeit dieser Angestellten als
 sehr wichtig anzusehen.
 Es wird in diesem Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen gebeten:
 1. Wie hoch ist das Budget der Klimabeauftragten?
 2. Wurde es gekürzt und wenn ja, um welchen Betrag?

Dr. G. Bruder

i. A. Rainer Schuler

Protokoll:

Ausschussmitglied Hatzfeld-Baumann stelle die Anfrage der Grünen-Stadtratsfraktion vor.

Bürgermeister Knöppel beantwortet die Anfrage wie folgt:

Das Budget der Klimabeauftragten beläuft sich im Jahr 2021 auf 20.220,00 € und im Jahr 2022 auf 20.230.00 €

Das Budget wurde nicht gekürzt.

Die neue Klimaschutzmanagerin, Frau Kramer, hat zum 01.08.2021 ihre Tätigkeit bei der Stadtverwaltung Frankenthal aufgenommen. Sie hatte daher noch keinen Einfluss auf die Mittelzuteilung. Sollten weitere Mittel für den Klimaschutz benötigt werden, wird dies im Nachtragsplan 2022 vorgemerkt.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

**Produkt 5732 Mehrzweckhalle Mörscher Au, Ergebnishaushalt Seite 144
hier:Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 2.6	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 40 + 101					

Es wird um Auskunft darüber gebeten, wie weit die Pläne gediehen sind, die Mörscher Au als Mensa für die Grundschule fest zu etablieren. Insbesondere sollte bei dieser Gelegenheit auch Stellung genommen werden zur Frage, wie und wo in Zukunft die Schulbuchausleihe durchgeführt werden kann. Des Weiteren wird um Auskunft gebeten, welche Unkosten bei der Schulbuchausleihe in Mörsch pro Jahr entstehen.

Dr. G. Bruder

i.A. Rainy Schulte

Protokoll:

Ausschussmitglied Hatzfeld-Baumann stellt die Anfrage der Grünen-Stadtratsfraktion vor.

Beigeordneter Leidig beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die „Wichtelküche“ in der Mörscher Au wird direkt von den Eltern bei einer vorbeireitenden Essensfertigung (Catering) bestellt und bezahlt. Die Stadt Frankenthal kümmert sich um die Rahmenbedingungen (Bereitstellung der Fläche, Einrichtungsgegenstände und des Personals zur Reinigung und zur Ausgabe des Essens).

Durch die stufenweise Einführung des neuen bundesweiten Rechtsanspruchs auf eine Ganztagsbetreuung in Grundschulen ab dem Schuljahr 2026/2027 sollen Schülerinnen und Schüler in den ersten vier Jahren ihrer schulischen Laufbahn bundesweit auch ganztags betreut werden können. Bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs wird der Freiwilligkeit der Inanspruchnahme ebenso Rechnung getragen wie der Vielfalt der Angebote vor Ort. Erfüllt werden kann der Rechtsanspruch sowohl im Hort als auch in offenen und gebundenen Ganztagschulen.

Damit dieses Ziel auch in Frankenthal umgesetzt werden kann, müssen bis 2026 zusätzliche Plätze geschaffen werden.

Fördermittel des Landes bzw. des Bundes werden zur Verfügung stehen.

Sollte die Mörscher Au in Frage kommen für einen Mensaausbau, würde das bedeuten, dass dort die Schulbuchausleihe nicht mehr stattfinden kann.

Die Verwaltung ist derzeit auf der Suche nach einer Alternative, sodass die jährliche Umzugsthematik entfallen würde.

Die Nutzung der Mörscher Au ist kostenneutral, da es sich hier um ein stadteigenes Gebäude handelt.

Ausschussmitglied Hatzfeld-Baumann möchte wissen, welche Kosten für den Umbau jährlich anfallen.

Oberbürgermeister Hebich sagt ihr eine nachträgliche Beantwortung zu.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

**Teilhaushalt 5, Produkt 2721 Wissenswandel
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 2.7	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
					Enthaltungen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 41					

Es wird um Erläuterung gebeten, was sich hinter dem Begriff Wissenswandel verbirgt.

Dr. G. Bruder

i.A. Rainer Selbke

Protokoll:

Ausschussmitglied Dr. Bruder stellt die Anfrage der Grünen-Stadtratsfraktion vor.

Oberbürgermeister Hebich beantwortet die Anfrage wie folgt:

„Wissenswandel“ ist der Name des Förderprogramms „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR.“

Von der Homepage dbv | WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur ([deutscher bibliotheksverband.de](https://www.deutscherbibliotheksverband.de)).

Mit dem Förderprogramm „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur“ unterstützt der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) Bibliotheken und Archive ab November 2020 bei ihrer digitalen Weiterentwicklung. Das Programm ist Teil des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Es soll einen Beitrag dazu leisten, die Folgen der Corona-Pandemie für Bibliotheken und Archive zu mildern.

Ziel ist es, Bibliotheken und Archive dabei zu unterstützen, den Zugang zu ihren umfangreichen Angeboten und Beständen zukünftig auch unabhängig von einer Nutzung vor Ort in deutlich größerem Umfang als bisher zu sichern, neuartige (digitale) Formate der Wissens- und Informationsvermittlung zu entwickeln und ein nachhaltiges hybrides Angebotsportfolio mit einer Kombination aus digitalen und analogen Services dauerhaft und flächendeckend zu etablieren.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

**Investitionshaushalt Produkt 1091, Errichtung eines neuen städtischen Wohnheims Siemensstraße
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 2.8	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift: <input type="checkbox"/>	
Abdruck an: 25					

Im Zusammenhang mit der ursprünglichen Planung wurden im ersten Bauabschnitt zunächst nur zwei Gebäude erstellt. Planungskosten und Vorarbeiten wurden insgesamt jedoch für 4 Gebäude bezahlt.

Es sollen nun zwei weitere Gebäude, angesichts der geänderten Situation mit einem deutlich höheren Bedarf, errichtet werden.

Es stellt sich nun die Frage, warum erneut Planungskosten anfallen, obwohl doch bereits früher für 4 Gebäude geplant war.

Des Weiteren stellt sich die Frage, warum Baubeginn erst 02/2023 und 2024 sein soll.

Es wurde bei früheren Beratungen immer wieder ausgeführt, dass bereits alle Versorgungsleitungen so angelegt und ausgerichtet sind, dass praktisch ohne Verzögerung eine Erweiterung des Bauvorhabens auf die ursprünglichen 4 Häuser beginnen kann.

Um eine entsprechende Erläuterung wird in diesem Zusammenhang gebeten.

Dr. G. Bruder

L. A. Pecunia Schulze

Protokoll:

Ausschussmitglied Hatzfeld-Baumann stellt die Anfrage der Grünen-Stadtratsfraktion vor.

Bürgermeister Knöppel beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die zur Verfügung stehenden Leistungsverzeichnisse und Werkpläne stammen aus dem Jahr 2018 und sollten auf den aktuellen Stand der Baunormen gebracht werden. Notwendige Anpassungen der Leistungsverzeichnisse und der Werkpläne sollen 2022 durch ein Planungsbüro ausgeführt und geändert werden.

Zusätzliche Erfahrungen aus dem Betrieb der Einrichtungen werden ebenfalls aufgenommen. (anderer Bodenbelag, Sockelleisten, Türzargen aus Metall, etc.)

Die überarbeiteten Ausschreibungen und Werkpläne sollen in 2022 noch ausgeschrieben werden.

Herr Oberbürgermeister Hebich sichert Frau Hatzfeld-Baumann zu das die Planungen zeitnah anfangen.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

**Teilhaushalt 8, Produkt 4211, Erweiterung und Modifizierung der Wassersportanlage am Kollersee
hier: Antrag der Stadtratsfraktion die Grünen/offene Liste**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 2.9	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen: <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift: <input type="checkbox"/>	
Abdruck an: 41					

Begründung:

Auf Seite 89 des Investitionshaushaltes, Teilhaushalt 8 wird ausgeführt, warum diese Investition erforderlich ist.

Zum wiederholten Male wird in dieser Seite aufgeführt, dass der KSC Frankenthal seine Wassersportanlage am Silbersee infolge der Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes Koblenz verloren habe.

Diese immer wiederkehrende Behauptung ist falsch. Das Urteil hatte zum Inhalt, dass der Bebauungsplan für das Hotel aufgrund von Naturschutzrichtlinien, wie Vogelschutzgebiet etc., nicht genehmigungsfähig ist. Das Urteil hat in keiner Weise Bezug genommen auf die Wassersportanlage.

Darüber hinaus hat die Firma Willersinn bereits vor diesem Gerichtsverfahren damit gedroht, die Wassersportanlage zu kündigen, falls das Urteil entsprechend negativ für sie ausfällt.

Insofern handelt es sich diese Verlagerung nicht um die Folge einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes, sondern es handelt sich dabei alleine um eine „Rachemaßnahme“ der Firma Willersinn.

Es wird beantragt, in den Schriftstücken der Stadt Frankenthal die oben zitierte Behauptung nicht mehr zu wiederholen.

Dr. G. Bruder

L.A. Beuing Schulze

Protokoll:

Ausschussmitglied Dr. Bruder stellt den Antrag der Grünen-Stadtratsfraktion vor.

Oberbürgermeister Hebich nimmt dazu wie folgt Stellung:

Der Kanu- und Segelclub Frankenthal e.V. hatte über viele Jahre von der Fa. Gebr. Willersinn ein Gelände am Silbersee gepachtet.

Für eine zukunftssichere Planung am Silbersee wurde im § 6 des rechtskräftigen städtebaulichen Vertrags zwischen der Gemeinde Bobenheim-Roxheim und der Gebr. Willersinn GmbH vom 25.06.2009 der Abschluss von mindestens 25 Jahre gültigen Pachtverträgen mit den beiden ansässigen Vereinen WSV Bobenheim-Roxheim e.V. und Kanu- und Segelclub Frankenthal e.V. vereinbart. Die einzige vereinbarte Wirksamkeitsvoraussetzung war das Inkrafttreten des Bebauungsplans „Silbersee, Teilbereiche Scharrau und Badestrand“.

Dieser Bebauungsplan, von dessen Inkrafttreten die Umsetzung des rechtskräftigen städtebaulichen Vertrags vereinbarungsgemäß abhängig war, wurde nach den erforderlichen jahrelangen Prüfungen, eingelegten Einsprüchen und Verhandlungen im Jahr 2017 genehmigt.

Der 2017 genehmigte Bebauungsplan wurde nach Klagen gegen das Genehmigungsverfahren auf Initiative von NGOs (Nichtregierungsorganisationen) durch das Oberverwaltungsgericht Koblenz im Jahre 2020 als nichtvollziehbar beurteilt und damit unwirksam.

Als Begründung für das Urteil wurde der prognostizierte nicht verantwortbare Grad der Nutzung eines Rundwegs um den Silbersee angeführt. Als Kollateralschaden des Urteils entstand für den Verein Kanu- und Segelclub Frankenthal e.V. die folgenschwere Situation, dass die jahrelang genutzte Fläche gekündigt war und das neu im Bebauungsplan ausgewiesene Gelände nicht bezogen werden konnte.

Somit hat der Kanu- und Segelclub Frankenthal e.V. durch die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Koblenz endgültig eine Fläche am Silbersee verloren.



Aktenzeichen: CDU

Datum:

Hinweis:

**Sanierungsmaßnahme der Basketballplätze Benderstraße
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 2.10	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 41					

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hebich,

die Sanierungsmaßnahme der Basketballplätze an der Benderstraße wird umgehend umgesetzt. Der Baubeginn soll noch in 2022 erfolgen.

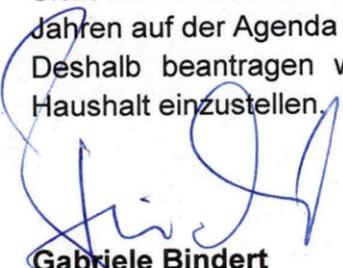
Soweit hierzu weitere Finanzmittel erforderlich sind beantragen wir diese in den Haushalt 2022 einzustellen.

Begründung:

Der Zustand des Platzes ist nicht akzeptabel. Schon aus Gründen der Verkehrssicherheit muss hier zeitnah gehandelt werden. Der Platz ist für Jugendliche hochattraktiv und wird sehr stark genutzt.

Im Haushaltsentwurf stehen bisher nur Mittel für die Planung. Es muss aus unserer Sicht mit allen Mitteln versucht werden, die Umsetzung dieses, bereits seit mehreren Jahren auf der Agenda stehende Projektes zu beschleunigen.

Deshalb beantragen wir die notwendigen Finanzmittel zur Realisierung in den Haushalt einzustellen.


Gabriele Bindert
Fraktionsvorsitzende

Protokoll:

Ausschussmitglied Winkes stellt den Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vor.

Oberbürgermeister Hebich führt aus, dass die Verwaltung bereits verschiedene Varianten näher betrachtet hat. Die favorisierte Variante würde eine Umlegung der Felder von 3 auf 2 Felder bedingen, da dann die Fällung lediglich einer Platane nötig wird. Der Baumbestand an der Benderstraße sowie westlich der Basketballfelder kann voraussichtlich erhalten werden. Fällungen sind nur von Oktober bis Ende Februar möglich.

Der Einbau eines Kunststoffbelages kann nur in den Sommermonaten bis max. September erfolgen - trockene Jahreszeiten.

Folgende zeitliche Schiene wird angestrebt:

- Schnellstmögliche Umsetzung der Leistungsphasen 1-4
- Fällung einer Platane Oktober-November 2022
- Ausschreibung der Maßnahme Dezember 2022
- Umsetzung der Maßnahme mit Baubeginn im März 2023 (witterungsabhängig). Vorgesehene Bauzeit ca. 3 Monate

Frau Bindert verzichtet nach der ausführlichen Darstellung auf eine Abstimmung, da auch Fraktionsübergreifend und seitens der Stadt die Dringlichkeit zu erkennen war.

Herr Oberbürgermeister Hebich sichert eine zügige Vorgehensweise im zeitlich möglichen Rahmen zu.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

Investivhaushalt, Teilhaushalt 9, Projekt 5128, Seite 107, Ausbau Nebenstraße Foltzing zwischen Elisabethstraße und Wormser Straße hier: Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 2.11	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift: <input type="checkbox"/>	
Abdruck an: 61					

Es wird beantragt, dass die Kosten für den Ausbau dieser Nebenstraße eingespart werden.

Begründung:

Die Ausführungen in der Beschreibung des Projektes gehen davon aus, dass diese kleine Nebenstraße eine Hauptverkehrsachse der Stadt Frankenthal darstellt. Dies ist in keiner Weise der Fall. Auch handelt es sich nicht um eine Haupteinfahrtsstraße für die Innenstadt. Darüber hinaus ist der Zustand dieser Straße nicht so schlecht, als dass jetzt eine Erneuerung zwanghaft erforderlich wäre.

Zwar werden die Kosten bezuschusst, dennoch halten wir es für nicht erforderlich, diesen Ausbau vorzunehmen.

Es wäre sinnvoller, diese Gelder für eine schnelle Verschönerung der direkten Innenstadt zu verwenden.

Dr. G. Bruder

i.A. Rainer Schuler

Protokoll:

Ausschussmitglied Hatzfeld-Baumann den Antrag der Grünen-Stadtratsfraktion vor.

Oberbürgermeister Hebich stellt fest das die Umsetzung der Maßnahme erst für das Jahr 2023 vorgesehen ist.

Ausschussmitglied Dr. Bruder bitte darum ,dass in der Projektbeschreibung der Begriff "Hauptverkehrsachse" geändert wird.

Oberbürgermeister Hebich bittet die Verwaltung eine andere Begrifflichkeit oder Beschreibung für diese Maßnahme zu suchen, welche das Missverständnis ausräumt.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

**Projekt 5129, Finanzhaushalt Seite190, Neubau und Austausch von Brückengeländern
hier: Antrag der Stadtratsfraktion die Grünen/offene Liste**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 2.12	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift: <input type="checkbox"/>	
Abdruck an: 61					

Es wird beantragt, die Ertüchtigung der Brückengeländer gemäß den aktuellen Richtlinien der Bundesanstalt für Straßenwesen so kostengünstig wie möglich durchzuführen.

Begründung:

Von der ADD wird immer eine Verringerung der Standards gefordert. Es ist nun wirklich bemerkenswert, dass wegen 10 cm Geländerhöhe die Stadt Frankenthal 822.000 Euro ausgeben muss.

Es soll hier Stellung genommen werden auch zu der Frage, ob nicht zum Beispiel durch Aufschweißen eines entsprechenden Metallrohres auf die vorhandenen Geländer die geforderte Erhöhung erreicht werden kann. Darüber hinaus wird um Erläuterung gebeten, wie die Vergabe in dritten Halbjahr 2022 stattfinden soll. Meines Erachtens hat das Jahr 2022 nur zwei Halbjahre.

Dr. G. Bruder

i.A. Kevin Schulz

Protokoll:

Ausschussmitglied Dr. Bruder stellt den Antrag der Grünen-Stadtratsfraktion vor.

Oberbürgermeister Hebich beantwortet den Antrag wie folgt:

Nach aktuellen Richtlinien der Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) müssen Geländer auf Brücken, auf denen der Radverkehr zugelassen ist, mindestens 1,30m hoch sein.

Grundsätzlich stellen Brückengeländer im Bestand mit einer Höhe von mindesten 1,2 keine Nutzungseinschränkung für den Radverkehr dar.

Eine Auswertung der Bestandsunterlagen, durchgeführten Bauwerkeprüfberichten sowie die Prüfung vor Ort ergaben, dass an einigen Brücken die Geländer an Radwegen und Geh- und Radwegen nicht mehr den aktuellen Vorschriften entsprechen. Die betroffenen Geländer sind entweder zu erneuern oder durch ein Aufsatzgeländer zu erhöhen.

Aus statischen Gründen gelingt in den meisten Fällen die Erhöhung durch ein Aufsatzgeländer nicht. Auch ist das Aufschweißen eines Stahl-Aufsatzgeländers auf Aluminiumgeländer ohne Kontaktkorrosionsschutzmaßnahme problematisch. In der Planung werden sämtliche Alternativen untersucht und Zug um Zug umgesetzt.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

**Projekt 5132 Finanzhaushalt, Seite 111, Lärmschutzmaßnahme im Baugebiet der ehemaligen Landwirtschaftsschule
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 2.13	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen: <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift: <input type="checkbox"/>	
Abdruck an: 61					

Zu prüfen
Es wird beantragt, ob die vorgeschlagene Betonbauweise der Lärmschutzmaßnahme an diesem Punkt und in der Lamsheimer Straße nicht kostengünstiger und ökologisch wertvoller durch eine Gabionenbauweise ersetzt werden kann.

Dr. G. Bruder

i.A. Reing Geburze

Protokoll:

Ausschussmitglied Hatzfeld-Baumann stellt den Antrag der Grünen-Stadtratsfraktion vor.

Oberbürgermeister Hebich beantwortet die Frage wie folgt:

Im Zuge der Vorplanung des Projektes wurden verschiedene Varianten ermittelt:

- Variante 1: Lärmschutzwand mit Aluminiumelementen
- Variante 2: Lärmschutzwand mit Betonelementen
- Variante 3: Lärmschutzwand mit Holzelementen
- Variante 4: Lärmschutzwand als Gabionenwand

Die Kosten für die einzelnen Ausführungsvarianten belaufen sich nach Kostenschätzung in Anlehnung an die AKVS (Anweisung zur Kostenermittlung und zur Veranschlagung von Straßenbaumaßnahmen):

- Variante 1 (Aluminium): ca. 670.000,00 € (brutto)
- Variante 2 (Beton): ca. 686.000,00 € (brutto)
- Variante 3 (Holz): ca. 639.000,00 € (brutto)
- Variante 4 (Gabionen): ca. 692.000,00 € (brutto)

Aluminium ist auf Grund des hohen Energieeinsatzes kritisch zu bewerten , deshalb ist die Verwendung von Beton geplant worden. Darüber kann man aber sicherlich nochmal sprechen.

Bevor die Maßnahme in die Ausschüsse geht soll die Planungsvariante festgelegt werden.

Es wird nicht abgestimmt.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

**Projekt 5112, Investivhaushalt Seite 117, Ersatzmaßnahme Lärmschutzwand an der Lamsheimer Straße
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 2.14	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift: <input type="checkbox"/>	
Abdruck an: 32					

Die Geschwindigkeiten, die in der Lamsheimer Straße gefahren werden, sind schon seit langem ein Problem für die dort wohnenden Frankenthaler. Es haben sich Bürgerinitiativen gegründet, es wurde aus diesem Anlass auch jetzt die Anlage eines verkehrsbremsenden Kreisels beschlossen.

Es stellt sich nun die Frage, ob für dieses Stück Lamsheimer Straße nicht Kilometer 30 angeordnet werden kann. Wenn dies geschehen würde, könnte die Lärmschutzwand an der Lamsheimer Straße entweder ganz wegfallen bzw. in wesentlich kostengünstigerem Umfang errichtet werden. Immerhin handelt es sich dabei um fast eine Million Euro.

Es wird also darum gebeten zu prüfen, ob hier nicht Kilometer 30-Anordnung möglich ist.

Dr. G. Bruder

in A. Renng Scherke

Protokoll:

Ausschussmitglied Dr. Bruder stellt die Anfrage der Grünen-Stadtratsfraktion vor.

Bürgermeister Knöppel beantwortet die Anfrage wie folgt:

Es wurde eine Verschwenkung in der Lamsheimer Straße errichtet, des Weiteren wurde eine digitale Geschwindigkeitsanzeige aus Richtung Lamsheim kommend aufgestellt.

Beide Maßnahmen zeigen laut Aussagen von Anwohnern eine positive Wirkung auf den Verkehr. Neben der Reduzierung der Durchschnittsgeschwindigkeit wird auch der Geräuschpegel gemindert.

Es stellt sich die Frage, ob Tempo 30 in der Lamsheimer Straße sinnvoll bzw. zulässig ist. Zu unterscheiden ist dabei die Einrichtung zwischen einer Tempo-30-Zone und der Beschränkung eines bestimmten Streckenabschnitts auf 30 km/h. Beide Maßnahmen haben das gleiche Ergebnis, aber unterschiedliche Voraussetzungen bzw. sind unterschiedlich ausgestaltet.

Für die Anordnung von Tempo 30 müsste die Straße auch baulich angepasst werden.

Aus der Anwohnerschaft wurde angeregt, dass auch auf der Gegenseite eine Geschwindigkeitsanzeige auf die Fahrbahn in Richtung Lamsheim, d. h. Richtung Ortsausgang, errichten werden soll. Diese Prüfung findet zurzeit statt.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

**Produkt 5461 Parkeinrichtungen, Ergebnishaushalt Seite 374, Teilhaushalt 09
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 2.15	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 32					

Die GRÜNEN-offene Liste beantragen die Verdoppelung der Parkgebühren für Anwohnerparken.

Begründung:

Auch öffentlicher Parkraum ist nicht kostenlos zu haben und der derzeitige Betrag deckt bei weitem nicht die Unkosten, die durch das Parken entstehen.

Insofern ist in Vorwegnahme des Parkraumbewirtschaftungskonzept eine Erhöhung dieser Gebühren zügig vorzunehmen.

Dr. G. Bruder

i.A. Kevin Schulze

Protokoll:

Ausschussmitglied Hatzfeld-Baumann stellt den Antrag der Grünen-Stadtratsfraktion vor.

Bürgermeister Knöppel führt aus das gemäß der derzeit gültigen Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) des Bundes der Gebührenrahmen für das Ausstellen eines Parkausweises für Bewohner zwischen 10,20 € und 30,70 € pro Jahr liegt.

In Frankenthal (Pfalz) beträgt die Gebühr 30,70 €.

Nach einer Änderung des Straßenverkehrsgesetzes wurden die Länder ermächtigt, Gebührenordnungen für das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen zu erlassen oder dies den Kommunen selbst zu überlassen.

In Rheinland-Pfalz wurde die Möglichkeit noch nicht realisiert, so muss es bei der bisherigen Gebührenhöhe verbleiben.



Aktenzeichen: CDU

Datum:

Hinweis:

**Besteuerung von brachliegenden, baureifen Grundstücken
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 2.16	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					
20					

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hebich,

in Frankenthal gibt es zahlreiche Grundstücke, die trotz Baureife brach liegen. Die Motivation der Grundstückseigentümer:innen, ein Grundstück zu erwerben jedoch nicht zeitnah zu bebauen, wird sicher vielschichtig sein. Häufig hören wir, dass das Grundstück „für die Kinder“ gedacht sei.

Für die städtebauliche Entwicklung und die Schaffung von Wohnraum sind solche „Grundstücksbevorratungen“ nicht dienlich, sodass wir als Stadt Möglichkeiten zur Gegensteuerung suchen sollten. Die sog. Grundsteuer C, die ebendiesen Tatbestand besteuern soll, soll in RLP frühestens im Jahr 2025 eingeführt werden. Andere Länder, bspw. Hamburg, belegen solche Grundstücke (ab 2022) mit einem höheren Hebesatz.

Wir beantragen daher, dass die Verwaltung die Möglichkeiten der Steuererhebung durch die Kommune prüft und dem Rat einen entsprechenden Vorschlag unterbreitet.


Gabriele Bindert
Fraktionsvorsitzende.

Protokoll:

Ausschussmitglied Baqué trägt den Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vor.

Beigeordneter Leidig nimmt wie folgt Stellung:

Grundlage für die Erhebung der Grundsteuer bildet das Grundsteuergesetz (GrStG) als bundesgesetzliche Ermächtigung. Die bundesverfassungsgerichtliche Beurteilung der Verfassungswidrigkeit mündete zur sogenannten Grundsteuerreform. Das Grundsteuer-Reformgesetz vom 26. November 2019 (BGBl. I) S. 1794) trat am 3. Dezember 2019 in Kraft und entfaltet seine maßgebliche Wirkung spätestens am 01.01.2025.

Vorab, aber längstens bis zu diesem Zeitpunkt sollen die entsprechenden Grunddaten zur Einheitsbewertung für die künftige Bemessung der Grundsteuer erarbeitet sein.

Zusätzlich wurde am 30. November 2019 das Gesetz zur Änderung des Grundsteuergesetzes zur Mobilisierung von baureifen Grundstücken für die Bebauung durch den Bundestag beschlossen. Hierin ist eine Änderung/Erweiterung des § 25 Abs. 4 und 5 GrStG vorgesehen, die den Gemeinden die Möglichkeit eröffnet, einen gesonderten Hebesatz für die Grundstücksgruppe der baureifen Grundstücke zu erheben.

Die Änderung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Hamburg und weitere Länder haben auf der Grundlage der bundesgesetzlichen Regelung landesspezifische Grundsteuerreformgesetze verabschiedet und können insoweit dieser neuen Regelung vorgreifen. Das Land Rheinland-Pfalz hat entschieden, sich dem bundesgesetzlichen Vorschlag anzuschließen. Demzufolge kann mangels Rechtsgrundlage derzeit die Grundsteuer C noch nicht erhoben werden.

Gleichwohl ist zu empfehlen, die Vorbereitungen für die Erhebung einer Grundsteuer C zu treffen. Während die Grundsteuer A und B durch Festsetzung des Einheitswerts und des Grundsteuermessbetrages durch die Bewertungsstellen ermittelt und damit als Grundlage für die Steuererhebung den Kommunen mitgeteilt werden, ist die Ermittlung und Festsetzung der Grundsteuer C Angelegenheit der Selbstverwaltung. Hierfür ist es notwendig, Parameter für die Erhebung der Steuer festzulegen, sobald Grundlagendaten für die Festsetzung der Grundsteuer A und B nach Maßgabe des Reformgesetzes vorliegen. Erst dann kann abgeschätzt werden, wie hoch gegebenenfalls Hebesätze für die Erhebung der Grundsteuer C anzusetzen sind. Daneben ist ein sog. Baulückenkataster vorzubereiten, um eine umfassende Erhebung sicherzustellen.

Es soll vorbereitend ein Kataster erstellt werden, welche Grundstücke hierfür geeignet sind, die bebaubar sind und die brachliegen.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

Stellenplan 2022

hier: Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 2.17	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 41					

Die vorgesehenen beiden Stellen für Restaurator*innen im Stellenplan 2022 werden gestrichen.

Begründung:

Das Erkenbertmuseum wird 2022 nur sehr eingeschränkt öffnen können. Daher sind die vorhandenen Stellen für den Betrieb momentan ausreichend. Das Museum ist eine freiwillige, wenn auch notwendige Leistung. Im Haushaltsplan ist ein Fehlbetrag vorgesehen. Daher werden wir mit der ADD und dem Rechnungshof Probleme bekommen, wenn wir jetzt eine Stellenmehrung beschließen. Die Coronapandemie wird ebenfalls, durch unvorhersehbare Kosten für die Stadt, unserem Haushalt sehr belasten. Das abzuwehren, hat für uns Priorität. Für unabweisbare Restaurationen können externe Anbietende beauftragt werden, da diese eine fachspezifisch ausgebildet sind. Wenn wir wieder einen ausgeglichenen Haushalt haben, können diese Stellen immer noch geschaffen werden.

Frankenthal, 22.11.2021

Günter Goschinak

Protokoll:

Ausschussmitglied Hatzfeld-Baumann stellt den Antrag der Grünen / Offene Liste vor.

Ausschussmitglied Höppner möchte wissen, was wirtschaftlicher sei, zwei unbefristete Stellen auszuweisen oder eine externe Vergabe.

Oberbürgermeister Hebich erklärt, dass die Stellen nicht im Stellenplan sind, da es sich um befristet Einstellungen handelt. Die Wirtschaftlichkeit ist durch die erhebliche Einsparung an Fremdleistungen gegeben. Gleiches gilt auch jetzt für die Sicherung der Sammlung, welche sich in keinem guten Zustand befindet, bei dem dringender Handlungsbedarf besteht.

Frau Dr. Weigel, die Museumsleiterin des Erkenbert Museums, legt die Dringlichkeit der Schaffung von zwei neuen Stellen dar. Die Sammlungen sind nicht ausstellbar und vom Verfall bedroht. Für die Verwaltung ist es unabdingbar, dass zwei neue Stellen dauerhaft besetzt werden, um die Sammlung zu bewahren und den Fortbestand des Erkenbert-Museums zu sichern.

Ausschussmitglied Bruder zieht den Antrag zurück und lässt ihn ruhen. Die Fraktion müsse die neuen Information nochmal besprechen und überdenken.



Aktenzeichen: 20/Zo/bm

Datum:

Hinweis:

Ermächtigung zur Kreditaufnahme

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 3	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, den in § 2 der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 festgesetzten und staatsaufsichtlich genehmigten Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen entsprechend den Bewirtschaftungserfordernissen bis zur Höhe von 8.179.400 € aufzunehmen. Die hierzu notwendigen Kreditverträge werden vorab genehmigt.
2. Die Kreditaufnahme erfolgt entsprechend den Vorgaben der gültigen Dienst-anweisung für das Kassenwesen (Fassung vom 15.07.2019) im Wege der Verhandlungsvergabe; vgl. Anlage 1.

Protokoll:

Ausschussmitglied Bindert möchte eine Aufstellung von allen laufenden Krediten mit Anzahl, Höhe, Zins, Tilgung und Laufzeit. Diese Aufstellung soll Kassen- und Investitionskredite aufzeigen.



Aktenzeichen: 20/Bs/bm

Datum:

Hinweis:

Festsetzung des Gemeindeanteils für das Abrechnungsgebiet 3 - Ormsheimer Hof - für die Festsetzung und Erhebung von Ausbaubeiträgen

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 4	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an: 20						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Gemeindeanteil für das Abrechnungsgebiet 3 – Ormsheimer Hof – wird auf Grundlage des § 5 (Gemeindeanteil) der Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung der Stadt Frankenthal (Pfalz) vom 09.09.2020 auf 25% festgesetzt.



Aktenzeichen: 20/Zo/Bs/bm

Datum:

Hinweis:

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung - HundeStS)

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 5	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an: 20						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung – HundeStS –) wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.



Aktenzeichen: 25/Hu/Pe/41/61 Datum:

Hinweis:

Grundsatzbeschluss: Technische Hochrüstung und Erweiterung des Museumsdepots im Kühlhaus des Alten Schlachthofes

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 6	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
					Enthaltungen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag: <input checked="" type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
Abdruck an: 25					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Prüfungen und Untersuchungen vorzunehmen, ob eine technische Hochrüstung und Erweiterung des Museumsdepot im Kühlhaus des ehemaligen Schlachthofes zur dauerhaften Einlagerung der sensiblen und wertvollen Exponatgruppen möglich ist und mit welchem Kostenrahmen dies verbunden ist.
2. Die Verwaltung wird beauftragt im Rahmen der ersten Stufe einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung einen Standortalternativenvergleich als Grundlage für weitere Abstimmungen mit den Förderbehörden des Landes durchzuführen, sofern aufgrund der vorab durchgeführten Prüfungen die Umsetzbarkeit einer technischen Hochrüstung des Museumsdepot möglich ist.



Aktenzeichen: 25/Hu/Le/Pe

Datum:

Hinweis:

Erkenbertgrundschule

hier: Einbau von Corona-gerechten stationären raumlufotechnischen Anlagen (Projekt 1133)

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 7	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an: 25						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die Kosten für das Projekt „Einbau von Corona-gerechten stationären raumlufotechnischen Anlagen in der Erkenbertgrundschule“ erhöhen sich von 481.200,00 € auf 583.000,00 €.
2. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 101.800,00 € werden im Haushalt 2022 zusätzlich bereitgestellt.



Aktenzeichen: 25/Hu/Le/Pe

Datum:

Hinweis:

**Kindertagesstätte Gotthilf-Salzmänn-Straße 70, Studernheim
hier: Einbau von Corona-gerechten stationären raumluftechnischen Anlagen
(Projekt 1134)**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 8	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an: 25						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die Kosten für das Projekt „Einbau von Corona-gerechten stationären raumluftechnischen Anlagen in der Kindertagesstätte Gotthilf-Salzmänn-Straße“ erhöhen sich von 163.506,00.€ auf 303.000,00 €.
2. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 139.494,00 € werden im Haushalt 2022 zusätzlich bereitgestellt.



Aktenzeichen: 321/Ju

Datum:

Hinweis:

Unterstützung der üblicherweise am Strohhutfest teilnehmenden Frankenthaler Vereinen aus dem Verkaufserlös der Strohhutfestbuttons 2021.

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 9	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 32					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Der Erlös der diesjährigen Buttonaktion anlässlich des ausgefallenen Strohhutfestes in Höhe von 17.699,60 € kommt nach Abzug der Mehrwertsteuer den sonst am Strohhutfest teilnehmenden Frankenthaler Vereinen zu Gute.
2. Verteilt werden somit insgesamt 14.738,61 € zu gleichen Teilen an die in der Anlage 2 aufgeführten Frankenthaler Vereine.



Aktenzeichen: 41-3/We/Eu

Datum:

Hinweis:

Zustimmung zur Annahme einer Schenkung gem. § 94 Abs. 3 GemO

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 10	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 41					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die nachfolgende Schenkung aus dem Nachlass der Künstler Karin und Johnny Bruns wird gemäß § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) angenommen.

- Schenkung von Frau Nane Muelder-Bruns und Herrn Klaus Muelder in Form von Kunstwerken und Mobiliar zu deren dauerhaften Aufbewahrung im Erkenntnis-Museum im Wert von 135.000 €.



Aktenzeichen: 411/Hö/Eu

Datum:

Hinweis:

Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 11	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
					Enthaltungen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 41					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die nachfolgenden Spenden werden gem. § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) angenommen:

1. Geldspende der Sparkassenstiftung Rhein-Haardt, Philipp-Fauth-Straße 9, 67098 Bad Dürkheim, an den Bereich Kultur und Sport, in Höhe von 7.500,00 Euro, Die Spende ist zweckgebunden für den Frankenthaler Perron-Kunstpreis 2022.



Aktenzeichen: 40/Um/Le

Datum:

Hinweis:

Schulraumbedarf an der Friedrich-Schiller-Realschule plus mit Fachoberschule

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 12	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 40					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Dem Schulraumbedarf an der Friedrich-Schiller-Realschule plus mit Fachoberschule (FOS), wie in der Anlage aufgezeigt, wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorüberlegungen fortzuführen, um dem aufgezeigten Raumbedarf begegnen zu können.



Aktenzeichen: 613/MA

Datum:

Hinweis:

Anpassung der VRN-Konzessionsverträge zum Ausgleich der pandemiebedingten Mindereinnahmen sowie zur Umsetzung des Rheinland-Pfalz-Index

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 13	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschlussvorschlag: <input checked="" type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift:		
Abdruck an: 61						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Der in Anlage 1 dargestellten Ergänzung der VRN-Konzessionsverträge wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung des außerordentlichen Aufwandes („Corona“) erfolgt über Produkt 5471 (Öffentlicher Personennahverkehr).



Aktenzeichen: 613/MA

Datum:

Hinweis:

Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung KV II der geplanten Pendler-Radroute Worms-Frankenthal-Ludwigshafen

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 14	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 61					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Dem Entwurf zur Kooperationsvereinbarung (KV II) wird zugestimmt.
2. Es wird dem empfohlenen Routenverlauf entlang der Vorzugsvariante zugestimmt.
3. Die aufzuwendenden Mittel wurden zum Haushalt 2022 angemeldet.
4. Den voraussichtlichen Planungskosten in Höhe von 93.552,93 Euro wird einschließlich eventueller Mehrkosten zugestimmt.



Aktenzeichen: 61-C/Hau

Datum:

Hinweis:

Zuschuss an den Verein Tiergehege Frankenthal e.V. für das Jahr 2021

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 15	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 61					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Verein „Tiergehege Frankenthal e.V.“ erhält für das Jahr 2021 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 7.100,00 €.



Aktenzeichen: 612/ke/di

Datum:

Hinweis:

Jahrespflege 2022 / 2023 / 2024: „Diverse Kleinobjekte“

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 16	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					
61					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Arbeiten zur Jahresausschreibung „Diverse Kleinobjekte“ soll für die nächsten drei Jahre (2022,2023,2024) auf Grundlage der Jahresausschreibung vom 09.11.2021 zum Angebotspreis von

jährlich 64.418,06 € einschließlich Mehrwertsteuer

vergeben werden.

Protokoll:

Ausschussmitglied Dr. Bruder bittet darum, den unbeschränkten Einsatz von Laubbläser zu überdenken.

Frau Denzer, Bereichsleiterin 61, nimmt den Hinweis von Herr Dr. Bruder auf.



Aktenzeichen: CDU

Datum:

Hinweis:

**Ehrung der Helfer im Kontext der Katastrophe im Ahrtal
hier: Antrag der CDU - Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 17	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen: <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift: <input type="checkbox"/>	
Abdruck an: 10					

Antrag zur Ehrung der Helfer im Kontext der Katastrophe im Ahrtal

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Veranstaltung zur Ehrung der verschiedenen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfer durchzuführen und dafür Vertreter möglichst vieler Helfergruppen einzuladen.

Begründung

Ehrenamtliche und hauptamtliche Helfer verschiedener Hilfsorganisationen (z.B. Feuerwehr, Malteser, Technisches Hilfswerk) und auch Privatleute und Firmen haben Großartiges nach der Katastrophe im Ahrtal geleistet.


Gabriele Bindert
Fraktionsvorsitzende

Protokoll:

Ausschussmitglied Bindert stellt den Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vor.

Oberbürgermeister Hebich schlägt eine Vertagung in den Ältestenrat vor, da der Ergänzungsantrag nochmal eine eigene Note bringt. Es sind die Ehrenordnung und die Vergabep Praxis zu klären. Des Weiteren ist eine Einbringung in den Stadtrat erforderlich.

Der Antrag wird vertagt ohne weitere Abstimmung.



Aktenzeichen: CDU

Datum:

Hinweis:

**Übersicht über die von der Stadt verwalteten Stiftungen
hier: Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 18	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift: <input type="checkbox"/>	
Abdruck an: 20 + 41					

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hebich,

nach unserem Kenntnisstand verwaltet die Stadt derzeit vier Stiftungen, die auch auf der städtischen Homepage benannt werden. Es handelt sich hierbei um

1. die Frankenthaler Bildungsstiftung
2. die Frankenthaler Kulturstiftung
3. die Kommunale Bürgerstiftung
4. die Frankenthaler Museumsstiftung

Während zu den beiden erstbenannten Stiftungen weitreichende Informationen auf der Homepage stehen und auch die Satzungen der Stiftungen dort veröffentlicht werden, gibt es zu den anderen beiden Stiftungen nur spärliche oder gar keine Informationen. Wir bitten daher um folgende Auskünfte:

1. Verwaltet die Stadt weitere Stiftungen, die hier nicht genannt wurden?
2. Welchen Satzungszweck verfolgen die unter Nr. 3. und 4. benannten Stiftungen (im Wortlaut der Satzung)?
3. Welches Gremium berät und entscheidet jeweils über die Verwendung des Stiftungsvermögens?

Zu allen vier Stiftungen bitten wir um Mitteilung,

1. wie hoch das Stiftungsvermögen jeweils ist
2. in welchem Umfang das Stiftungsvermögen in den vergangenen drei Jahren verwendet wurde (bitte detaillierte Übersicht mit Betrag und Empfänger).


Gabriele Bindert
Fraktionsvorsitzende.

Protokoll:

Ausschussmitglied Baqué stellt die Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion vor.

Beigeordneter Leidig führt aus, dass die Kommunale Bürgerstiftung in Ihrer jetzigen Form in den 80iger Jahren aus mehreren Einzelstiftungen zusammengefasst worden ist. Es sind 9 Einzelstiftungen die sich unter der Kommunalen Bürgerstiftung verbergen.

Die Kommunalen Bürgerstiftung hat:

Grundstücke in qm	17.956
Gebäude in qm	2.427
<u>Äcker in qm</u>	<u>70.457</u>
Gesamt	<u>90.840</u>

<u>Anzahl der Aktien</u>	<u>53.422</u>
Aktien gesamt	<u>53.422</u>

<u>Geldanlagen</u>	<u>5.315.000,00</u>
Geldanlagen gesamt	<u>5.315.000,00</u>

Über die Verwendung des Stiftungsvermögens im Falle der Kommunalen Bürgerstiftung entscheidet der Stiftungsvorstand was in diesem Fall der Stadtvorstand ist.

Wir haben darüber hinaus noch die Bildungsstiftung, Kulturstiftung und Museumsstiftung, das wären alle Stiftungen die die Stadt Frankenthal verwaltet.

In der Kulturstiftung sind mit dem letzten Abschluss 507.982,- Euro Stiftungsvermögen, in der Museumsstiftung 524.280,- Euro und in der Bildungsstiftung 353.202,- Euro.

In allen diesen drei Stiftungen gibt es einen Vorstand und Stiftungsrat dort sind ja auch zum Teil die Fraktionen entsprechend der Satzungen jeweils in Ihrer Zusammensetzung vertreten.

Beigeordneter Leidig sagt zu das von allen Stiftungen, die Stiftungszwecke und die Satzungen als Anhang zur Einsicht beizufügen werden.

Anlage 2

Übersicht über die Verwendung des Stiftungsvermögen Kulturstiftung 2018

Datum	Betrag	Buchung	Firma
02.01.18	588,00 €	Strom Abschlag allgemein	Stadtwerke
02.01.18	450,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
02.01.18	160,65 €	Haftpflichtvers.	Bayer. Versicherungsverband
10.01.18	114,80 €	Moderationstafel	Floordirekt
11.01.18	238,00 €	Anzeige Kunsthhaus im METROPOL	Björn Barg
15.01.18	66,81 €	Telekom	Telekom
16.01.18	525,75 €	Getränke	Volz Getränke
16.01.18	57,75 €	Getränke Empfang ehrenamtliche Helfer	Volz Getränke
19.01.18	36,00 €	Brotkonfekt Empfang ehr. Helfer	Bäckerei Walz
23.01.18	130,24 €	Tischdeckenrollen Kunstst.	AMF creation GmbH
23.01.18	50,00 €	Musik Empfang ehr. Helfer	Rainer Diehl
26.01.18	913,14 €	Personal 12/17	Stadtverwaltung FT
30.01.18	39,07 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.01.18	460,93 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
31.01.18	588,00 €	Strom Abschlag allgemein	Stadtwerke
31.01.18	450,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
01.02.18	4,80 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
02.02.18	2.377,62 €	Führungsschuheinlagen erneuert	Fa. Schindler
02.02.18	152,32 €	Störungsbeheb. Heizung	Therma & Hit GmbH
06.02.18	147,96 €	Depot 70435441, Gebühren 2017	Sparkasse Rhein-Haardt
06.02.18	16,08 €	Reinigung Teppiche	City Clean
14.02.18	1.999,17 €	Wartung Aufzug 01/18-12/18	Fa. Schindler
14.02.18	66,94 €	Telefongebühren	Telekom
14.02.18	4,00 €	Türpuffer für Kunsthaus	Kisling GmbH
15.02.18	17,49 €	Rundfunk	Gez
16.02.18	382,20 €	Catering Empfang ehr. Helfer	Stadtklinik Service GmbH
20.02.18	80,76 €	Vergütung Personalabrechnung 07/17 - 12/17	Stadtverwaltung FT
28.02.18	588,00 €	Strom Abschlag allgemein	Stadtwerke
28.02.18	38,40 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
28.02.18	461,60 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
28.02.18	450,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
01.03.18	5,50 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
07.03.18	155,25 €	Aufbau Stühle/Tische Empfang ehr. Helfer	EWf
14.03.18	68,13 €	Telefongebühren	Telekom
27.03.18	430,78 €	Wartung Gasbrenner	Therma & Hit GmbH
28.03.18	30,00 €	PowerWeb Plus	Strato AG, PowerWeb Plus
29.03.18	37,73 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
29.03.18	462,27 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
03.04.18	2,80 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
06.04.18	934,92 €	Personal 01/18	Stadtverwaltung FT
06.04.18	934,92 €	Personal 02/18	Stadtverwaltung FT
06.04.18	934,92 €	Personal 03/18	Stadtverwaltung FT
06.04.18	646,46 €	Gebäudevers. Kunsthaus	Büchner & Barella
06.04.18	127,45 €	Strom Abrechng. 17/18 Allgemein	Stadtwerke
16.04.18	238,00 €	Anzeige Kunsthhaus im METROPOL	Björn Barg
16.04.18	66,37 €	Telefongebühren	Telekom
17.04.18	57,96 €	Süßigkeiten f.Bewirtung im Kunsthaus	MH Müller
24.04.18	49,80 €	Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)	Verw. Berufsgenossenschaft
30.04.18	583,00 €	Strom Abschlag allgemein	Stadtwerke
30.04.18	37,05 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.04.18	462,95 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.04.18	382,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
02.05.18	160,24 €	Montage Türblatt	GEZE Service GmbH

02.05.18	3,60 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
08.05.18	934,92 €	Personal 04/18	Stadtverwaltung FT
09.05.18	16,08 €	Reinigung Teppiche	City Clean, Reinigung
15.05.18	17,49 €	Rundfunk	GEZ
16.05.18	36,77 €	Telefongebühren	Telekom
30.05.18	36,38 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.05.18	463,62 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
01.06.18	3,50 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
04.06.18	583,00 €	Strom Abschlag allgemein	Stadtwerke
04.06.18	382,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
05.06.18	376,85 €	Wartung Einbruchme.	Rud. Otto Meyer
05.06.18	341,86 €	Wartung Brandmelde.	Rud. Otto
07.06.18	89,00 €	Kaffeemaschine für Kunsthaus	Fürst-Helbig
08.06.18	20,00 €	Verabsch.ehrenamtl. Helf. Schuff	Blumen Oase
14.06.18	47,10 €	Telefongebühren	Telekom
21.06.18	66,32 €	Plane Bauzaun Kunst- u. Genusm.	Flyeralarm
22.06.18	454,14 €	Austausch Türschließer	GEZE Service GmbH
27.06.18	243,06 €	Zwischenprüfung Aufzug	TÜV Pfalz
27.06.18	230,98 €	Flyer Kunst+Genuss	CEWE Stiftung (viaprinto)
27.06.18	228,78 €	Hohlkammerplak. f. Kunst+Genusm.	Druckzilla
27.06.18	30,00 €	PowerWeb Plus	Strato AG
29.06.18	35,70 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
29.06.18	464,30 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
29.06.18	350,00 €	Plakatierung Kunst+Genusmarkt	Stroh
29.06.18	3,95 €	Kabelbinder Kunst+Genusmarkt	Kisling GmbH
02.07.18	583,00 €	Strom Abschlag allgemein	Stadtwerke
02.07.18	382,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
02.07.18	300,00 €	Oberflächenwasser Kunsthaus	Stadt FT
02.07.18	6,40 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
09.07.18	351,05 €	Anzeige Rhein Blick Kunst+Gen.	Müller Medien
09.07.18	238,00 €	Anzeige Cityguide Kunst+Genus.	CK Marketing
10.07.18	291,55 €	Citylight Kunst+Genusmarkt	BolteDesign
13.07.18	46,15 €	Telefongebühren	Telekom
30.07.18	35,03 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.07.18	464,97 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
31.07.18	583,00 €	Strom Abschlag allgemein	Stadtwerke
31.07.18	382,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
01.08.18	3,20 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
01.08.18	654,50 €	Plakate/Folder u.a. Kunst+Genuss.	Merzbacher
01.08.18	238,00 €	Anzeige Kunsthaus im METROPOL	Björn Barg
02.08.18	7,32 €	Markierungsspray Kunst+Genuss.	Kisling GmbH
10.08.18	79,94 €	Bankauflagen Kunst+Genuss.	Off Price GmbH
14.08.18	30,53 €	Haftpflichtvers.	Bayer. Versicherungsverband
14.08.18	20,44 €	Haushaltsbedarf für Kunsthaus	MH Müller
15.08.18	934,92 €	Personal 05/18	Stadtverwaltung FT
15.08.18	934,92 €	Personal 06/18	Stadtverwaltung FT
15.08.18	934,92 €	Personal 07/18	Stadtverwaltung FT
15.08.18	152,57 €	Wartung Drehtür	GEZE Service GmbH
15.08.18	45,72 €	Telefongebühren	Telekom
15.08.18	17,49 €	Rundfunk	GEZ
16.08.18	83,40 €	Vergütung Personalabrechnung 01/18 - 06/18	Stadtverwaltung FT
22.08.18	500,00 €	Gage Konzert Kunst+Genusm.	Elke Wunderle
22.08.18	120,00 €	Kinderangebot Kunst+Genus.	Uschi Freymeyer
22.08.18	100,00 €	musik. Darbietung Kunst+Genuss.	Guido Paliot
22.08.18	38,20 €	Feuerzeichen für Fahrstuhl	Kisling GmbH
22.08.18	42,48 €	Vasen fürs Kunsthaus	Kisling GmbH
22.08.18	5,95 €	Warnstreifen für Treppenabsatz	Kisling GmbH
22.08.18	70,00 €	musik. Darbietung Kunst+Genus.	Judith Jensen

23.08.18	55,50 €	Präsente Helfer Kunst+Genuss.	Weinlaube GbR
24.08.18	652,48 €	Rep. Behinderten-WC Kunsth.	Baumann GmbH
24.08.18	418,88 €	Aircone Dekokegel Kunst+Genuss.	Andy Reeg
30.08.18	34,35 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.08.18	465,65 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
31.08.18	583,00 €	Strom Abschlag allgemein	Stadtwerke, Abschlag allgemein
31.08.18	382,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
03.09.18	8,40 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
04.09.18	2.010,51 €	Wartung Haustechnik 2018	Haag GmbH
04.09.18	584,05 €	Kältemittel einfüllen u. abdichten	Haag GmbH
04.09.18	331,37 €	Anzeige Wochenblatt FT Kunst+Genuss.	SÜWE
07.09.18	1.047,20 €	Stromerzeuger Kunst+Gen.	MEXIA Eventservice
10.09.18	125,00 €	Dekosträuße Kunst+Genussmarkt	Blumen Oase
14.09.18	46,30 €	Telefongebühren	Telekom
17.09.18	934,92 €	Personal 08/18	Stadtverwaltung FT
20.09.18	277,81 €	Hundeschild und Pfosten vorm Kunsthaus	EWf
25.09.18	11.876,93 €	Leuchten für Kunsthaus	Stadtwerke FT
26.09.18	30,00 €	PowerWeb Plus	Strato AG
28.09.18	33,67 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
28.09.18	466,33 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
01.10.18	583,00 €	Strom Abschlag allgemein	Stadtwerke
01.10.18	382,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
01.10.18	5,50 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
01.10.18	372,25 €	Sichtschutzfolie Männertoilette Kunsthaus	EWf
01.10.18	119,00 €	Bierzeltgarnitur Kunst+Genus.	BW-Rent Service
09.10.18	16,08 €	Reinigung Teppiche (August)	City Clean
11.10.18	14,40 €	Getränke	Volz Getränke
12.10.18	760,41 €	Austausch Dimmaktoren	HS Elektro u. Datenko
15.10.18	46,68 €	Telefongebühren	Telekom
30.10.18	32,99 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.10.18	467,01 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
31.10.18	583,00 €	Strom Abschlag allgemein	Stadtwerke
31.10.18	382,00 €	Stadtwerke, Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
31.10.18	161,51 €	Schornsteinfeger	Jens Kleinschmager
31.10.18	13,70 €	Haushaltsbedarf für Kunsthaus	MH Müller
02.11.18	4,80 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
06.11.18	83,30 €	Verlängerung LEI-NR.	Bundesanzeiger
06.11.18	119,12 €	Wechsel 2 Leuchtmittel Kunsth.	Baumann GmbH
07.11.18	934,92 €	Personal 09/18	Stadtverwaltung FT
13.11.18	46,71 €	Telefongebühren	Telekom
16.11.18	149,59 €	Toilettenpap. Kunsth.	Kammerer GmbH & Co.KG
20.11.18	376,85 €	Wartung Einbruchme.	Rud. Otto Meyer
20.11.18	341,86 €	Wartung Brandmelde.	Rud. Otto Meyer
22.11.18	241,00 €	EWf, Prüfung der Lampen im Kunsthaus	EWf
23.11.18	161,84 €	Prüfung RWA Zentrale	Rud. Otto Meyer
29.11.18	16,08 €	Reinigung Teppiche (November)	City Clean
30.11.18	583,00 €	Strom Abschlag allgemein	Stadtwerke
30.11.18	32,31 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.11.18	467,69 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.11.18	382,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
03.12.18	5,60 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
05.12.18	812,77 €	Waschtischarmaturen Kunsthaus	Peter Dettler
10.12.18	1.232,22 €	Personal 11/18	Stadtverwaltung FT
10.12.18	934,92 €	Personal 10/18	Stadt
11.12.18	238,00 €	Anzeige Kunsthaus im METROPOL	Björn Barg
11.12.18	149,99 €	Celexon Stativ für Kunsthaus	Conrad Elec. SE
11.12.18	45,90 €	Telefongebühren	Telekom
21.12.18	224,91 €	Haftpflichtvers.	Bayer. Versicherungsverband

21.12.18	82,53 €	Personalabrechnung 07/18 - 12/18	Stadtverwaltung FT
28.12.18	31,63 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
28.12.18	468,37 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
28.12.18	5,00 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
28.12.18	30,00 €	PowerWeb Plus	Strato AG
28.12.18	4,00 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
Summe	65.112,89 €		

Anlage 2

Übersicht über die Verwendung des Stiftungsvermögen Kulturstiftung 2019

Datum	Betrag	Buchung	Firma
02.01.19	583,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
02.01.19	382,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
03.01.19	934,92 €	Personal 12/18	Stadtverwaltung Frankenthal
09.01.19	81,17 €	Süßigkeiten f. Bewirtung im Kunsthaus	MH Müller
15.01.19	238,00 €	Björn Barg, Anzeige Kunsthaus im METROPOL	Björn Barg
15.01.19	46,01 €	Telefongebühr	Telekom

16.01.19	100,00 €	Musik. Auftritt Empfang ehr. Helfer	J. Jensen
16.01.19	15,00 €	Blumen f. Musik Empf. ehr. Helfer	Blumen Oase
17.01.19	25,20 €	musik. Autritte Kunst+Genusmarkt 2018	GEMA
24.01.19	59,00 €	Klavierbank für Kunsthaus	Thomann GmbH
25.01.19	149,78 €	Abgaben für 2013-2017	Künstlersozialkasse
30.01.19	30,94 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.01.19	469,06 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
31.01.19	583,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
31.01.19	382,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
01.02.19	4,80 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
06.02.18	170,74 €	Depot 70435441, Gebühren 2018	Sparkasse Rhein-Haardt
08.02.19	16,08 €	Reinigung Teppiche (Januar)	City Clean
11.02.19	186,60 €	Volz Getränke	Volz Getränke
11.02.19	28,80 €	Volz Getränke (Empfang ehrenamtliche Helfer)	Volz Getränke
12.02.19	2.076,35 €	Wartung Aufzug 01/19-12/19	Schindler
12.02.19	136,20 €	Empfang ehr. Helfer	Stadtklinik Service GmbH
13.02.19	20,47 €	Kaffee u. Milch f.Bewirtung im Kunsth.	MH Müller
14.02.19	51,24 €	Abgaben für 2018	Künstlersozialkasse
14.02.19	45,96 €	Telefongebühr	Telekom
15.02.19	17,49 €	Rundfunk	GEZ
18.02.19	436,73 €	Wartung Gasbrenner	Therma & Hit GmbH
18.02.19	203,29 €	Überprüfung Störung F13	Therma & Hit GmbH
21.02.19	58,40 €	Abbau Stühle/Tische Empfang ehr. Helfer	EFW
21.02.19	57,25 €	Aufbau Stühle/Tische Empfang ehr. Helfer	EFW
28.02.19	583,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
28.02.19	30,26 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
28.02.19	469,74 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
28.02.19	382,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
01.03.19	6,00 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
14.03.19	45,83 €	Telefongebühr	Telekom
26.03.19	30,00 €	PowerWeb Plus	Strato AG
29.03.19	29,57 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
29.03.19	470,43 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
01.04.19	2,00 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
04.04.19	983,27 €	Abrechng. 18/19 Allgemein	Stadtwerke
04.04.19	936,84 €	Personal 01/19	Stadtverwaltung Frankenthal
04.04.19	936,84 €	Personal 02/19	Stadtverwaltung Frankenthal
04.04.19	147,89 €	Abrechng. 18/19 Ausstellungsraum	Stadtwerke
04.04.19	101,45 €	Inspektion Rasenmäher	Kisling GmbH
05.04.19	714,00 €	2 Anz. im METROPOL(Kunsth./Son.)	Björn Barg
05.04.19	16,08 €	Reinigung Teppiche (März)	City Clean
12.04.19	46,49 €	Telefongebühr	Telekom
23.04.19	673,49 €	Gebäudevers. Kunsthaus	Büchner & Barella
30.04.19	636,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
30.04.19	28,89 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.04.19	471,11 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.04.19	363,00 €	Stadtwerke, Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
02.05.19	3,60 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
03.05.19	49,90 €	Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)	Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
07.05.19	235,62 €	Flyer FT Geschichten	CEWE Stiftung (viaprinto)
10.05.19	936,84 €	Personal 03/19	Stadtverwaltung Frankenthal
10.05.19	936,84 €	Personal 04/19	Stadtverwaltung Frankenthal
15.05.19	43,48 €	Telefongebühr	Telekom

15.05.19	17,49 €	Rundfunk	GEZ
17.05.19	379,03 €	Tür zum Aufzug repariert	Konrad Spiegel GmbH
29.05.19	209,32 €	Hohlkammerplak. f. FT Geschichten	Druckzilla
31.05.19	636,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
31.05.19	28,20 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
31.05.19	471,80 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
31.05.19	363,00 €	Stadtwerke, Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
03.06.19	3,60 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
04.06.19	500,00 €	Zuschuss "Heimat - lost and found"	Prot.Dek
05.06.19	719,71 €	Rud. Otto Meyer NL MA, Wartung Brandmelde.	Rud. Otto Meyer NL MA
05.06.19	376,85 €	Rud. Otto Meyer NL MA, Wartung Einbruchme.	Rud. Otto Meyer NL MA
06.06.19	299,83 €	Nachzahlung 2018/2019	NK Kunstverein
13.06.19	416,50 €	Plakatierung Sonderausst. Ft Geschichten	Stroh
14.06.19	410,55 €	Anzeige Rhein Blick Kunst+Gen.	Müller Medien
14.06.19	46,24 €	Telefongebühr	Telekom
14.06.19	16,08 €	Reinigung Teppiche (Mai)	City Clean
14.06.19	209,32 €	Hohlkammerplak. f. Kunst- u. Genuss.	Druckzilla
25.06.19	30,00 €	PowerWeb Plus	Strato AG
28.06.19	27,51 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
28.06.19	472,49 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
01.07.19	636,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
01.07.19	363,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
01.07.19	300,00 €	Oberflächenwasser Kunsthaus	Stadtverwaltung Frankenthal
01.07.19	4,80 €	Kontonutzungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
05.07.19	1.565,51 €	Personal 05-06/19 (Hausm.) und 06/19 (Reinig.)	Stadtverwaltung Frankenthal
05.07.19	387,71 €	Personal 05/19 (Reinigung)	Stadtverwaltung Frankenthal
09.07.19	1.911,14 €	Wartung Haustechnik 2019	Haag GmbH
09.07.19	276,98 €	Leuchtmittel, Kabel, Schrauben	Kisling GmbH
09.07.19	258,94 €	Flyer Kunst+Genuss	CEWE Stiftung (viaprinto)
09.07.19	30,27 €	Haushaltsbedarf für Kunsthaus	MH Müller
11.07.19	458,15 €	Plakatierung Kunst- u. Genussmarkt	Stroh
12.07.19	46,10 €	Telefongebühr	Telekom
16.07.19	351,05 €	Anzeige Rhein Blick Kunst+Gen.	Müller Medien
16.07.19	85,80 €	Volz Getränke	Volz Getränke
16.07.19	77,70 €	Volz Getränke, Sonderausst. FT Geschichten	Volz Getränke
17.07.19	719,95 €	Plakate/Folder u.a. Kunst+Genuss.	Merzbacher
17.07.19	620,35 €	Hauptprüfung Aufzug	TÜV Pfalz
17.07.19	100,85 €	Rep. Kompon. Geschwindigkeitsreg.	Schindler
17.07.19	766,84 €	Akkumulator Notevakuiierung erneuern	Schindler
18.07.19	416,50 €	Rahmungen Sonderaus. FT Geschichten	Klimek
18.07.19	200,00 €	Musik Sonderaus. Ft Geschichten	Kaeshammer
18.07.19	200,00 €	Musik. Darb.Sonderaus. FT Geschichten	Reinig
18.07.19	0,80 €	Porto für Mitteilung nicht ausgeführte Überweis.	Sparkasse Rhein-Haardt
19.07.19	30,00 €	Brot Sonderaus. FT Geschichten	Bäckerei Walz
23.07.19	77,54 €	Vergütung Personalabrechnung 01/19 - 06/19	Stadtverwaltung Frankenthal
29.07.19	976,42 €	Personal 07/19	Stadtverwaltung Frankenthal
30.07.19	26,82 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.07.19	473,18 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.07.19	476,00 €	2 Anz. im METROPOL(Son./Kunst+Gen)	B.Barg

31.07.19	636,00 €	Stadtwerke, Abschlag allgemein	Stadtwerke
31.07.19	363,00 €	Stadtwerke, Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
01.08.19	8,80 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
06.08.19	1.921,97 €	music enterprises, Anima Planet Kunst+Genuss.	music enterprises
14.08.19	46,40 €	Telefongebühr	Telekom
14.08.19	158,53 €	Wartung Drehtür	GEZE Service GmbH
15.08.19	17,49 €	Rundfunk	GEZ
15.08.19	476,00 €	Tanz Sonderaus. FT Geschichten	Karg (Semira)
15.08.19	119,00 €	Banner anbringen/abholen Kunst+Genuss.	Stroh
16.08.19	59,98 €	2 Rasensprenger Gardena für Kunsthaus	OBI
16.08.19	25,99 €	Transportbrett mit Rollen für Kunsthaus	OBI
20.08.19	291,55 €	Drucke Kunst- und Genussmarkt	Bolte Design
20.08.19	243,70 €	Beschallung Kunstth. So. FT Geschichten	MEXIA
20.08.19	98,18 €	Entwurf Banner Kunst+Genuss.	Merzbacher
23.08.19	45,00 €	Wasserkocher Kunsthaus	Erst. Ausl. Umstadt
27.08.19	120,00 €	U. Freymeyer, Workshop Kinder Kunst+Genuss.	U. Freymeyer
27.08.19	10,70 €	Zitronen als Deko für Kunst+Genussm.	Sturm
28.08.19	405,40 €	Security Services Kunst- u. Genussmarkt	Heim
29.08.19	105,91 €	Stapelkarren für Kunsthaus	Kisling GmbH
29.08.19	102,13 €	Aufbau für Sonderausst. FT Geschichten	EWf
29.08.19	7,44 €	Markierungsspray Kunst+Genuss.	Kisling GmbH
30.08.19	26,13 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.08.19	473,87 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.08.19	374,50 €	musik. Auftritt Kunst+Genussm.	S. Schumacher
30.08.19	374,50 €	Gitarrenauftritt Kunst+Genussm.	Gerhard Wurst
02.09.19	976,42 €	Personal 08/19	Stadtverwaltung Frankenthal
02.09.19	636,00 €	Stadtwerke, Abschlag allgemein	Stadtwerke
02.09.19	363,00 €	Stadtwerke, Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
02.09.19	9,90 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
04.09.19	2.191,15 €	Stromanschlüsse Kunst+Genussm.	Wissmeier
04.09.19	16,08 €	Reinigung Teppiche (August)	City Clean
10.09.19	1.099,25 €	Beschallung/Dekobel. Kunst+Genussm.	MEXIA
12.09.19	90,00 €	Blumen f. Deko Kunst+Genussm.	Blumen Oase
13.09.19	48,71 €	Telefongebühr	Telekom
17.09.19	119,00 €	Bierzeltgarnitur Kunst+Genuss.	BW-Rent Service
19.09.19	320,00 €	Zauberhafte Magie Kunst+Genussm.	V. Rudolph
19.09.19	32,17 €	Strom für Kunst+Genussmarkt	Stadtwerke
24.09.19	30,00 €	PowerWeb Plus	Strato AG
26.09.19	976,42 €	Personal 09/19	Stadtverwaltung Frankenthal
30.09.19	636,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
30.09.19	25,44 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.09.19	474,56 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.09.19	363,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
01.10.19	4,80 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
02.10.19	276,68 €	Kugelhahn ausgetauscht	Haag GmbH
02.10.19	130,90 €	Pufferspeicher überprüft	Haag GmbH
02.10.19	166,49 €	Behinderteneing. überpr.	GEZE Service GmbH
08.10.19	15,00 €	Blumen für Hoppenrath zum Geb.	Blumen Oase
08.10.19	238,00 €	Anzeige Kunsthaus im METROPOL	Björn Barg
09.10.19	210,50 €	Schranke u. 10 Leitkegel	EWf

		Kunst+Genuss.	
15.10.19	49,52 €	Telefongebühr	Telekom
16.10.19	719,71 €	Wartung Brandmelde.	Rud. Otto Meyer NL MA
16.10.19	376,85 €	Wartung Einbruchme.	Rud. Otto Meyer NL MA
25.10.19	274,30 €	Kugelhahn neu ausgetauscht u.a.	Haag GmbH
28.10.19	248,08 €	Personal 10/19 (Sozialversicherung)	Stadtverwaltung Frankenthal
28.10.19	65,99 €	Gigaset-Telefon f. Kunsthaus	Conrad Electronic
30.10.19	24,75 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.10.19	475,25 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
31.10.19	636,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
31.10.19	363,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
04.11.19	728,34 €	Personal 10/19 (Personalaufwand)	Stadtverwaltung Frankenthal
04.11.19	6,40 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
13.11.19	49,15 €	Telefongebühr	Telekom
14.11.19	2.166,40 €	Parkplatzsperrern	Resorti GmbH & Co.KG
14.11.19	28,20 €	Volz Getränke	Volz Getränke
15.11.19	17,49 €	Rundfunk	GEZ
26.11.19	402,30 €	Laubentfernung vor Kunsthaus	EWf
26.11.19	2.959,24 €	Werbemittel-Service Amberger, Werbematerial	Werbemittel-Service Amberger
27.11.19	1.106,48 €	Personal 11/19	Stadtverwaltung Frankenthal
28.11.19	16,08 €	Reinigung Teppiche (November)	City Clean
29.11.19	24,06 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
29.11.19	475,94 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
02.12.19	636,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
02.12.19	363,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
02.12.19	4,70 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
11.12.19	48,91 €	Telefongebühr	Telekom
18.12.19	224,91 €	Haftpflichtvers.	Bayer. Versicherungsverband
20.12.19	976,42 €	Personal 12/19	Stadtverwaltung Frankenthal
20.12.19	84,90 €	Vergütung Personalabrechnung 07/19 - 12/19	Stadtverwaltung Frankenthal
27.12.19	30,00 €	PowerWeb Plus	Strato AG
30.12.19	23,36 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.12.19	476,64 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.12.19	5,00 €	Kontoführung (Darlehen)	Sparkasse Rhein-Haardt
30.12.19	2,80 €	Kontoführung	Sparkasse Rhein-Haardt
Summe	65.423,76 €		

Anlage 2

Übersicht über die Verwendung des Stiftungsvermögen Kulturstiftung 2020

Datum	Betrag	Buchung	Firma
02.01.20	636,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
02.01.20	363,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
07.01.20	83,30 €	Verlänger. LEI-NR.	Bundesanzeiger
07.01.20	26,97 €	Kaffee/Tee f.Bewirtung im Kunsthaus	Müller Drogerie
14.01.20	91,30 €	Süßigkeiten f.Bewirtung im Kunsthaus	Müller Drogerie
15.01.20	110,79 €	Leuchtmittel für Kunsthaus	Baumann GmbH
15.01.20	90,02 €	Briefpapier Kulturstif.	CEWE Stiftung (viaprinto)
15.01.20	12,99 €	CD's f. Hintergrundmusik Kunsthaus	Müller Drogerie
16.01.20	49,27 €	Telefongebühr	Telekom
17.01.20	238,00 €	Anzeige Kunsthaus im METROPOL	Björn Barg
17.01.20	200,75 €	Volz Getränke	Volz Getränke
17.01.20	32,45 €	Volz Getränke (Empfang ehrenamtliche Helfer)	Volz Getränke
22.01.20	250,00 €	Zauberei(Empfang ehrenam. Helfer)	V. Rudolph
23.01.20	457,75 €	Fingerfood (Empf. ehr. Helfer)	Ulrike Koehnlein
28.01.20	274,89 €	Geschirr für Kunsthaus	Kisling GmbH
29.01.20	976,42 €	Personal 01/20	Stadtverwaltung Frankenthal
29.01.20	345,02 €	Gebühren 2019	Depot 70435441
30.01.20	22,67 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.01.20	477,33 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
31.01.20	636,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
31.01.20	363,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
31.01.20	2.815,90 €	Aufstellen Parkplatzsperrern	EWf
03.02.20	7,50 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
06.02.20	25,79 €	musik. Autritte Kunst+Genussmarkt 2019	GEMA
07.02.20	16,08 €	Reinigung Teppiche (Januar)	City Clean
13.02.20	2.139,32 €	Wartung Aufzug 01/20-12/20	Schindler
14.02.20	52,11 €	Telefongebühr	Telekom
17.02.20	17,49 €	Rundfunk	GEZ
18.02.20	719,71 €	Wartung Brandmelde.	Rud. Otto Meyer NL MA

18.02.20	376,85 €	Wartung Einbruchme.	Rud. Otto Meyer NL MA
24.02.20	248,08 €	Personal 02/20 (Sozialversicherung)	Stadtverwaltung Frankenthal
26.02.20	728,34 €	Personal 02/20 (Personalaufwand)	Stadtverwaltung Frankenthal
26.02.20	108,99 €	Abgaben für 2019	Künstlersozialkasse
28.02.20	21,97 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
28.02.20	478,03 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
28.02.20	155,38 €	Auf-u.Abbau Stühle/Tische Emp.ehr.Helfer	EFW
02.03.20	636,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
02.03.20	363,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
02.03.20	5,50 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
03.03.20	454,58 €	Wartung Gasbrenner	Therma & Hit GmbH
13.03.20	48,86 €	Telefongebühr	Telekom
24.03.20	30,00 €	PowerWeb Plus	Strato AG
25.03.20	248,08 €	Personal 03/20 (Sozialversicherung)	Stadtverwaltung Frankenthal
27.03.20	728,34 €	Personal 03/20 (Personalaufwand)	Stadtverwaltung Frankenthal
30.03.20	969,85 €	Prod. 8 Bauzaunbanner Kunst+Genuss	Finke
30.03.20	916,30 €	Merzbacher, Plakate/Folder u.a. Kunst+Genuss.	Merzbacher
30.03.20	21,28 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.03.20	478,72 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.03.20	238,00 €	Anz. Kunsthaus im METROPOL	Art Media Verl.
01.04.20	18,80 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
08.04.20	3.702,30 €	Abrechng. 19/20 Allgemein	Stadtwerke
08.04.20	647,92 €	Abrechng. 19/20 Ausstellungsraum	Stadtwerke
15.04.20	48,92 €	Telefongebühr	Telekom
22.04.20	361,47 €	Rep.Kompakt-Gaskombiventil	Therma&Hit GmbH
22.04.20	5,50 €	Schlüssel für Kunsthaus	Kisling GmbH
24.04.20	248,08 €	Personal 04/20 (Sozialversicherung)	Stadtverwaltung Frankenthal
24.04.20	115,99 €	Gebühren I. Quartal 2020	Depot 70435441
28.04.20	728,34 €	Personal 04/20 (Personalaufwand)	Stadtverwaltung Frankenthal
28.04.20	704,65 €	Gebäudevers. Kunsthaus	Büchner & Barella
30.04.20	897,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
30.04.20	20,58 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.04.20	479,42 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.04.20	398,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
04.05.20	21,22 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
12.05.20	856,80 €	ortsfeste Geräteprüfung Kunsthaus	A. Krieger
12.05.20	287,98 €	Reparatur Kellertür Kunsthaus	EFW
14.05.20	49,46 €	Telefongebühr	Telekom
14.05.20	73,78 €	Abgas-STB ausgetauscht	Therma & Hit GmbH
14.05.20	6,90 €	Rollenhebel/Gleitschienenrolle	GEZE Service
15.05.20	17,49 €	Rundfunk	GEZ
20.05.20	68,86 €	MH Müller, Haushaltsbedarf für Kunsthaus	MH Müller
22.05.20	50,09 €	Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)	Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
27.05.20	976,42 €	Personal 05/20	Stadtverwaltung Frankenthal
29.05.20	19,88 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
29.05.20	480,12 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
02.06.20	897,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
02.06.20	398,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
02.06.20	18,64 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
15.06.20	48,73 €	Telefongebühr	Telekom
24.06.20	30,00 €	PowerWeb Plus	Strato AG
29.06.20	976,42 €	Personal 06/20	Stadtverwaltung Frankenthal
30.06.20	897,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke

30.06.20	19,18 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.06.20	480,82 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.06.20	398,00 €	Stadtwerke, Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
01.07.20	322,50 €	Oberflächenwasser Kunsthaus	Stadtverwaltung Frankenthal
01.07.20	16,60 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
07.07.20	432,60 €	Reparatur Rasenmäher	Kisling GmbH
07.07.20	249,00 €	Desinfektionsspender Kunsthaus	Kisling GmbH
07.07.20	16,08 €	Reinigung Teppiche	City Clean
09.07.20	231,80 €	Rückzahlung Miete und NK Kunstverein 07/2020	Stadt FT
15.07.20	47,51 €	Telefongebühr	Telekom
15.07.20	9,60 €	Entgelt Kundenkarte Sparkasse	Sparkasse Rhein-Haardt
24.07.20	118,43 €	Gebühren II. Quartal 2020	Depot 70435441
28.07.20	247,20 €	Zwischenprüfung Aufzug	TÜV Pfalz
29.07.20	976,42 €	Personal 07/20	Stadtverwaltung Frankenthal
30.07.20	18,48 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.07.20	481,52 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
31.07.20	897,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
31.07.20	398,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
31.07.20	5,00 €	Abschlag allgemein (Traidler)	Stadtwerke
03.08.20	20,16 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
07.08.20	174,00 €	Anzeige Kunsthaus im METROPOL	Björn Barg
07.08.20	86,10 €	Vergütung Personalabrechnung 01/20 - 06/20	Stadtverwaltung Frankenthal
13.08.20	158,53 €	Wartung Drehtür	GEZE Service GmbH
14.08.20	49,00 €	Telefongebühr	Telekom
17.08.20	17,49 €	Rundfunk	GEZ
20.08.20	104,80 €	Volz Getränke	Volz Getränke
20.08.20	32,40 €	Volz Getränke	Volz Getränke
21.08.20	166,87 €	Elektronik repariert	GEZE Service GmbH
24.08.20	500,00 €	Beratung Gestalt. Lärmschutzwand	Stoffwechsel
27.08.20	1.260,00 €	Auftritt anl. Musik im Garten	C.Stockert(2Motion)
27.08.20	943,66 €	Personal 08/20	Stadtverwaltung Frankenthal
31.08.20	897,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
31.08.20	17,77 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
31.08.20	482,23 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
31.08.20	398,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
31.08.20	5,00 €	Abschlag allgemein (Traidler)	Stadtwerke
01.09.20	21,62 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
02.09.20	701,57 €	Wartung Brandmelde.	Rud. Otto Meyer NL MA
02.09.20	367,35 €	Wartung Einbruchme.	Rud. Otto Meyer NL MA
03.09.20	19,91 €	Drahtbesen mit Stiel f. Kunsthaus	Kisling GmbH
07.09.20	348,00 €	Raumnutzung f. Sitzungen Museumsstift.	Gleis4
09.09.20	65,54 €	Batterieaustausch BMA-Anlage	Rud. Otto Meyer
09.09.20	46,40 €	Batterieaustausch EMA-Anlage	Rud. Otto Meyer
14.09.20	47,82 €	Telefongebühr	Telekom
15.09.20	235,69 €	Mängelb. nach ortsfester Geräteprüf.	Wissmeier
18.09.20	139,20 €	Regelung überprüft	Haag GmbH
18.09.20	57,72 €	Überprüfung Jalousien	Wissmeier
25.09.20	288,82 €	Personal 09/20 (Sozialversicherung)	Stadtverwaltung Frankenthal
29.09.20	29,24 €	PowerWeb Plus	Strato AG
30.09.20	2.036,09 €	Wartung Haustechnik 2020	Haag GmbH
30.09.20	897,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
30.09.20	654,84 €	Personal 09/20 (Personalaufwand)	Stadtverwaltung Frankenthal
30.09.20	17,07 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.09.20	482,93 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt

30.09.20	398,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
30.09.20	214,20 €	KFE Hahn isoliert u. MAG überprü.	Haag GmbH
30.09.20	15,67 €	Reinigung Teppiche	City Clean
30.09.20	5,00 €	Abschlag allgemein (Traidler)	Stadtwerke
01.10.20	26,62 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
14.10.20	395,30 €	Telekom einschl. Installation und Kauf Fritzbox	Telekom
16.10.20	116,25 €	Gebühren III. Quartal 2020	Depot 70435441
21.10.20	1.044,00 €	Entwurf Lärmschutzwand	Jens Besser
21.10.20	44,20 €	Verlängerungskabel	Kisling GmbH
23.10.20	41,76 €	Elektroprüfung Betriebsm.	FAM Gebäudedienste
27.10.20	1.000,00 €	Entwurf Lärmschutzwand	Benjamin Burkard
28.10.20	944,55 €	Personal 10/20	Stadtverwaltung Frankenthal
30.10.20	16,37 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.10.20	483,63 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.10.20	121,78 €	Schornsteinfeger	Jens Kleinschmager
02.11.20	897,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
02.11.20	398,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
02.11.20	18,56 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
02.11.20	5,00 €	Abschlag allgemein (Traidler)	Stadtwerke
04.11.20	0,80 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
13.11.20	38,34 €	Telefongebühr	Telekom
13.11.20	35,84 €	Infektionsschutzscheibe f. Kunsthaus	Druckzilla
16.11.20	17,49 €	Rundfunk	GEZ
19.11.20	245,34 €	Sicherungen ausgetauscht	Wissmeier
19.11.20	69,60 €	Licht im Herren-WC überprüft	Wissmeier
26.11.20	1.194,75 €	Personal 11/20	Stadtverwaltung FT
27.11.20	305,53 €	Steuererklärung 2017	Pulsfort & Matheis
30.11.20	897,00 €	Abschlag allgemein	Stadtwerke
30.11.20	15,66 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.11.20	484,34 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.11.20	398,00 €	Strom Ausstellungsraum	Stadtwerke
30.11.20	5,00 €	Abschlag allgemein (Traidler)	Stadtwerke
01.12.20	20,34 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
02.12.20	428,94 €	Laubentfernung vor Kunsthaus	EFW
04.12.20	120,05 €	Abgasmessung	Therma & Hit GmbH
04.12.20	63,80 €	Imageanzeige (Änd. Anz. Metropol)	Merzbacher
09.12.20	81,20 €	Verlänger. LEI-NR.	Bundesanzeiger
14.12.20	38,00 €	Telefongebühr	Telekom
18.12.20	56,16 €	Präsente für 48 Ehrenamtliche	MH Müller
22.12.20	224,91 €	Haftpflichtvers.	Bayer. Versicherungsverband
23.12.20	289,71 €	Personal 12/20 (Sozialversicherung)	Stadtverwaltung Frankenthal
28.12.20	654,84 €	Personal 12/20 (Personalaufwand)	Stadtverwaltung Frankenthal
29.12.20	29,23 €	PowerWeb Plus	Strato AG
30.12.20	14,96 €	Zinsen Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.12.20	485,04 €	Tilgung Darlehen Nr. 6767133835	Sparkasse Rhein-Haardt
30.12.20	5,00 €	Kontoführung (Darlehen)	Sparkasse Rhein-Haardt
30.12.20	22,56 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
Summe	59.976,33		

Bildungsstiftung

1. Stiftungsvermögen

Das Vermögen der Stiftung besteht aus dem Anfangsvermögen sowie aus sonstigen Zuwendungen zum Stiftungsvermögen (Zustiftungen).

Stiftungsvermögen, welches ungeschmälert und dauerhaft zu erhalten ist, zum 31.12.2019:

Unantastbares Vermögen	323.914,28
Betriebsbezug	11.288,07
<u>Vermögen insgesamt:</u>	<u>335.202,35</u>

2. Verwendung Stiftungsvermögen

- Anlage 1 Geschäftsberichte der Bildungsstiftung 2017, 2018, 2019
- Anlage 2 Übersicht über die Verwendung des Stiftungsvermögen der Bildungsstiftung 2017, 2018, 2019

Anlage 2

Übersicht über die Verwendung des Stiftungsvermögen Bildungsstiftung 2017

Datum	Betrag	Buchung
01.02.17	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
17.02.17	-13,80 €	Mildenberger Verl.,Lernmat.Sprachk.
01.03.17	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
21.03.17	-221,30 €	Jandorfverlag, Lernmaterial. Sprachk.
03.04.17	-3,10 €	Kontoführungsgebühren
02.05.17	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
04.05.17	-2.077,03 €	CFF, Re. Verant. Alles Theater?
11.05.17	-3.837,27 €	CFF, Re. Verant. Alles Theater?
19.05.17	-249,31 €	GEMA für Aktion "Alles Theater?"
01.06.17	-2,80 €	Kontoführungsgebühren
19.06.17	-99,00 €	Mildenberger Verl.,Lernmat.Sprachk.
19.06.17	-4.247,68 €	Finken-Verlag,Lernmat. Sprachkurse
19.06.17	-299,98 €	Hueber Verlag, Lernmat.Sprachkurse
19.06.17	-375,40 €	Mildenberger Verl.,Lernmat.Sprachk.
21.06.17	-106,95 €	Cornelsen Verl., Lernmat. Sprachku.
21.06.17	-1.178,25 €	Cornelsen Verl., Lernmat. Sprachku.
21.06.17	-59,99 €	Cornelsen Verl., Lernmat. Sprachku.
21.06.17	-29,98 €	Cornelsen Verl., Lernmat. Sprachku.
21.06.17	-83,75 €	TimeTex, Lernmat. Sprachkurse
29.06.17	-1.811,31 €	Gondrom(Thalia), Lernmat. Sprachk.
29.06.17	-156,50 €	Cornelsen Verl., Lernmat. Sprachku.
29.06.17	-479,99 €	Tessloff Medienvertr., TING Hörstifte
29.06.17	-886,95 €	Stuttg. Verlags., Lernmat. Sprachku.
29.06.17	-9,99 €	Stuttg. Verlags., Lernmat. Sprachku.
29.06.17	-23,98 €	Cornelsen Verl., Lernmat. Sprachku.
29.06.17	-93,90 €	Bergmoser/Höller, Lernmat. Sprachk.
29.06.17	-156,00 €	Bergmoser/Höller, Lernmat. Sprachk.
03.07.17	-8,80 €	Kontoführungsgebühren
01.08.17	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
15.08.17	-189,90 €	Klett Sprachen, Lernmat. Sprachk.
15.08.17	-230,88 €	Cornelsen Verl., Lernmat. Sprachku.
18.08.17	-1.592,00 €	Klett Verlag, Lernmat. Sprachkurse
01.09.17	-3,20 €	Kontoführungsgebühren
02.10.17	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
24.10.17	-95,20 €	Bundesanzeiger, Vergabe LEI-NR.
02.11.17	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
20.11.17	-1.955,08 €	Schiller-Realschule, Schulutensilien
01.12.17	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
29.12.17	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
Summe	-20.596,47 €	

Anlage 2**Übersicht über die Verwendung des Stiftungsvermögen Bildungsstiftung 2018**

Datum	Betrag	Buchung
01.02.18	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
06.02.18	-176,87 €	Depot 70433818, Gebühren 2017
01.03.18	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
13.03.18	-251,99 €	GEMA für Akt. "Star trifft Sternchen"
03.04.18	-3,10 €	Kontoführungsgebühren
26.04.18	-4.309,70 €	CFF, Re. Verant. Star trifft Sternchen
27.04.18	-2.184,13 €	CFF,Re. Verant.Star trifft Sternchen
02.05.18	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
01.06.18	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
08.06.18	-1.071,65 €	Finken-Verlag,Lernmat. Sprachkurse
08.06.18	-49,90 €	VSB-Verlagsserv.,Lernmat. Sprachk.
08.06.18	-119,92 €	Cornelsen Verl., Lernmat. Sprachku.
15.06.18	-1.129,67 €	Tessloff Medienvertr., TING Hörstifte
25.06.18	-199,80 €	Cornelsen Verl., Lernmat. Sprachku.
02.07.18	-4,00 €	Kontoführungsgebühren
01.08.18	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
16.08.18	-36,99 €	Cornelsen Verl., Lernmat. Sprachku.
03.09.18	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
01.10.18	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
23.10.18	-83,30 €	Bundesanzeiger, Verlänger. LEI-NR.
02.11.18	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
27.11.18	-629,99 €	Notebooksbilliger,Dokumentenkamera
03.12.18	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
19.12.18	-2.000,00 €	Freunde KG, Projekt "Karoline 200"
28.12.18	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
Summe	-12.273,01 €	

Anlage 2

Übersicht über die Verwendung des Stiftungsvermögen Bildungsstiftung 2019

Datum	Betrag	Buchung
24.01.19	-570,00 €	Circus Zappzarap,Akrobatikworkshop
30.01.19	-1.876,24 €	Sport-Tiedje, 4 Kettler Ergometer
01.02.19	-2,80 €	Kontoführungsgebühren
06.02.19	-273,26 €	Depot 70433818, Gebühren 2018
01.03.19	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
01.04.19	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
17.04.19	-51,57 €	GEMA für Aktion "Kaleidoskop"
02.05.19	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
22.05.19	-33,00 €	Emin Oral (Weiterl. Stadtkasse FT)
23.05.19	-2.209,40 €	CFF,Re. Veranstaltung Kaleidoskop
27.05.19	-950,00 €	Musikh.Kässer,2Trompeten+1Flügelh.
03.06.19	-3,20 €	Kontoführungsgebühren
04.06.19	-1.314,00 €	Backwinkel GmbH, 6 Trockenwagen
01.07.19	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
01.08.19	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
06.08.19	-113,90 €	Landesdolmetscherzentrale
02.09.19	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
12.09.19	-1.620,00 €	Musikhaus Kässer, 4 Tenorposaunen
23.09.19	-4.369,39 €	CFF, Re. Veranstaltung Kaleidoskop
01.10.19	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
23.10.19	-83,30 €	Bundesanzeiger, Verlänger. LEI-NR.
04.11.19	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
12.11.19	-1.235,00 €	Thomann GmbH, 6 Blechblasinstrum.
12.11.19	-577,00 €	Betzold GmbH, 10 Bass-Klangbaust.
27.11.19	-350,00 €	Familie in Bewegung,Förd. Kreativität
02.12.19	-3,60 €	Kontoführungsgebühren
30.12.19	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
Summe	-15.656,06 €	

Museumsstiftung

1. Stiftungsvermögen

Das Vermögen der Stiftung besteht aus dem Anfangsvermögen sowie aus sonstigen Zuwendungen zum Stiftungsvermögen (Zustiftungen).

Stiftungsvermögen, welches ungeschmälert und dauerhaft zu erhalten ist, zum 31.12.2020:

Unantastbares Vermögen	513.643,77
Betriebsbezug	10.636,50
<u>Vermögen insgesamt:</u>	<u>524.280,27</u>

2. Verwendung Stiftungsvermögen

- Anlage 1 Geschäftsberichte der Museumsstiftung 2018, 2019, 2020
- Anlage 2 Übersicht über die Verwendung des Stiftungsvermögen der Museumsstiftung 2018, 2019, 2020

Anlage 2

Übersicht über die Verwendung des Stiftungsvermögen Museumsstiftung 2018

Datum	Betrag	Buchung
01.02.18	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
06.02.18	-74,20 €	Depot 70434170, Gebühren 2017
01.03.18	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
03.04.18	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
17.04.18	-185,52 €	TransPack-Krumbach, Schutzdecken
27.04.18	-1.587,49 €	Klug-Conservation, Mat. zur Aufbewahr.
02.05.18	-2,80 €	Kontoführungsgebühren
18.05.18	-442,68 €	Maren Dümmler, Rest. Druckschrift
01.06.18	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
02.07.18	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
01.08.18	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
03.09.18	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
01.10.18	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
04.10.18	-2.400,00 €	Hr. Ruebel, Porzellan Allegorie 5 Sinne
23.10.18	-83,30 €	Bundesanzeiger, Verlängerung LEI-NR.
02.11.18	-2,80 €	Kontoführungsgebühren
03.12.18	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
11.12.18	-1.577,94 €	M. Dümmler, Rest. Urkunden / Grafiken
28.12.18	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
Summe	-6.377,93	

Anlage 2

Übersicht über die Verwendung des Stiftungsvermögen Museumsstiftung 2019

Datum	Betrag	Buchung
01.02.19	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
06.02.19	-231,38 €	Depot 70434170, Gebühren 2018
20.02.19	-3.600,00 €	Friedrich Ruebel, 2 Porzellangruppen
01.03.19	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
01.04.19	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
02.05.19	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
03.06.19	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
01.07.19	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
01.08.19	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
02.09.19	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
01.10.19	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
23.10.19	-83,30 €	Bundesanzeiger, Verlängerung LEI-NR.
04.11.19	-2,40 €	Kontoführungsgebühren
02.12.19	-2,00 €	Kontoführungsgebühren
Summe	-3.937,48 €	

Anlage 2

Übersicht über die Verwendung des Stiftungsvermögen Museumsstiftung 2020

Datum	Betrag	Buchung	Firma
29.01.20	-763,35 €	Depotgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
03.02.20	-0,77 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
02.03.20	-0,90 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
01.04.20	-6,32 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
24.04.20	-254,16 €	Depotgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
04.05.20	-6,32 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
02.06.20	-5,52 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
01.07.20	-5,52 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
24.07.20	-255,65 €	Depotgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
03.08.20	-6,72 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
01.09.20	-5,52 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
01.10.20	-5,52 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
02.10.20	-1.133,83 €	Aufbewahrungsboxen für Textil- objekte	Schempp Bestandserhaltung
07.10.20	-2.034,47 €	Sicherheitsvitrine für mobile Prä- sentationen	Form Department
16.10.20	-252,52 €	Depotgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
28.10.20	-81,20 €	LEI-Verlängerung	Bundesanzeiger-Verlag GmbH
02.11.20	-10,88 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
01.12.20	-5,52 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
04.12.20	-305,53 €	Steuerberaterkosten	Steuerberatersozietät Matheis & Pulsfort
30.12.20	-8,24 €	Kontoführungsgebühren	Sparkasse Rhein-Haardt
Summe	-5.148,46 €		



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

Projekt 1135, Stadtklinik Frankenthal Anbau Psychiatrie, Investivhaushalt Seite 127

hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 19	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 25					

Es wurde in den vorhergehenden Sitzungen, vor allem im Krankenhausausschuss im Zusammenhang mit den Anbauplänen die Möglichkeit erörtert, dass direkt angrenzende Gelände von einer Erbgemeinschaft zu erwerben.

Dies wäre eine ideale Fläche für Erweiterung des Parks, der durch die Baumaßnahmen erheblich reduziert wird.

Es wird um Aufklärung gebeten, wie weit die Verhandlungen in dieser Sache gediehen sind.

Dr. G. Bruder

i.A. Romy Schenk

Protokoll:

Ausschussmitglied Dr. Bruder stellt die Anfrage der Grünen-Stadtratsfraktion vor.

Oberbürgermeister Hebich erläutert, dass ein Flurstück, das in Frage gekommen wäre, an eine dritte Partei verkauft worden ist.



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

**Produkt 1280, Zivil- und Katastrophenschutz, Investitonshaushalt Seite 108
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 20	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 32					

Wie bekannt ist, leidet das THW unter erheblich beengten Raumverhältnissen.

Es stellt sich hier sicherlich mittelfristig die Frage nach einer Erweiterung oder Neuansiedelung des THW.

Es ist uns bekannt, dass die Finanzierung des THW Bundessache ist, allerdings wäre es interessant zu erfahren, ob es innerhalb der Verwaltung Überlegungen gibt, in wieweit hier die Raumsituation angedacht oder angeplant werden kann, soweit dies im Aufgabenbereich der Stadt liegt.

Dr. G. Bruder

i.A. Romy Schulte

Protokoll:

Ausschussmitglied Dr. Bruder stellt die Anfrage der Grünen-Stadtratsfraktion vor.

Bürgermeister Knöppel führt aus, dass es der Verwaltung bekannt ist, dass das THW einen zusätzlichen Flächenbedarf im Umfang von ca. 2.800 m² zur Errichtung einer Fahrzeughalle am Standort hat.

Das angedachte Gelände zwischen Mahlastraße und dem aktuellen THW-Standort, ist nicht nutzbar. Es wird zur Zeit geprüft, ob die Richtung Süden angrenzende Fläche genutzt werden kann.

Des Weiteren prüfen das THW zusammen mit der Feuerwehr gemeinsam Flächen, die aus einsatztaktischen Gründen in Betracht kommen.

Sobald es weitere Erkenntnisse gibt wird darüber berichtet werden.



Aktenzeichen: FWG

Datum:

Hinweis:

**Baumängel und teilweise Sperrung Meergartenweg 1
hier: Anfrage der FWG- Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 21	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
Abdruck an: 61								

In diversen Artikeln der Rheinpfalz konnte man entnehmen, dass das obige Haus wegen Baumängeln teilweise gesperrt wurde und aus diesem Grund bis zu 30 Personen derzeit nicht in ihren Wohnungen leben können. Ferner hat dieses Haus ja bereits Schlagzeilen gemacht, als genau die jetzt beanstandete 5. Etage in der Bau-phase, wegen fehlender Baugenehmigung, nicht weiter gebaut werden durfte. Auch jetzt ist eine Baugenehmigung anscheinend nicht gegeben.

Wir möchten nun von der Verwaltung wissen:

1. Wie ist die zeitliche Abfolge der behördlichen Tätigkeit in diesem Fall seit Baustopp Anfang 2020. Besonders im Hinblick auf die Vorlage XVII/1457
2. Wie ist generell die Kontrolltätigkeit bei Bauvorhaben mit Baustopp durch die Verwaltung geregelt? Gibt es eine Dienstanweisung oder ein Protokoll für solche Fälle?
3. Wie kann es sein, dass der Eigentümer offensichtlich weitergebaut hat, obwohl, lt. Aussage der Verwaltung, keine Baugenehmigung vorgelegen hat. Eine stichprobenartige und visuelle Kontrolle hätte ohne Probleme und ohne Betreten des Grundstückes über das Strandbad jederzeit und mit einem minimalen Zeitaufwand durchgeführt werden können.

Mit freundlichen Grüßen
Jesko Piana
Vorsitzender der FWG-Stadtratsfraktion

Protokoll:

Ausschussmitglied Piana stellt die Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion vor.

Herr Reinhardt als zuständiger Sachbearbeiter des Bereichs Planen und Bauen erläutert den zeitlichen Ablauf der Ereignisse: der Baustopp erfolgte am 01.10.2020 nach Hinweis. Gleichzeitig wurde eine Aufforderung zur Einreichung eines Bauantrages übermittelt. Dieser ist dann im Februar 2021 eingegangen . Bis zur Vervollständigung des Antrages vergingen einige Monate. In der Sitzung des Planungsausschusses im März 2021 wurde der Punkt behandelt und die Genehmigung erteilt.



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 30.11.2021	Top 31	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="text"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="text"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Protokoll:

Oberbürgermeister Hebich gibt folgende Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt:

TOP 22	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 23	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 24	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 25	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 26	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 27	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 28	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 29	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 30	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 31	Kündigung	einstimmig beschlossen